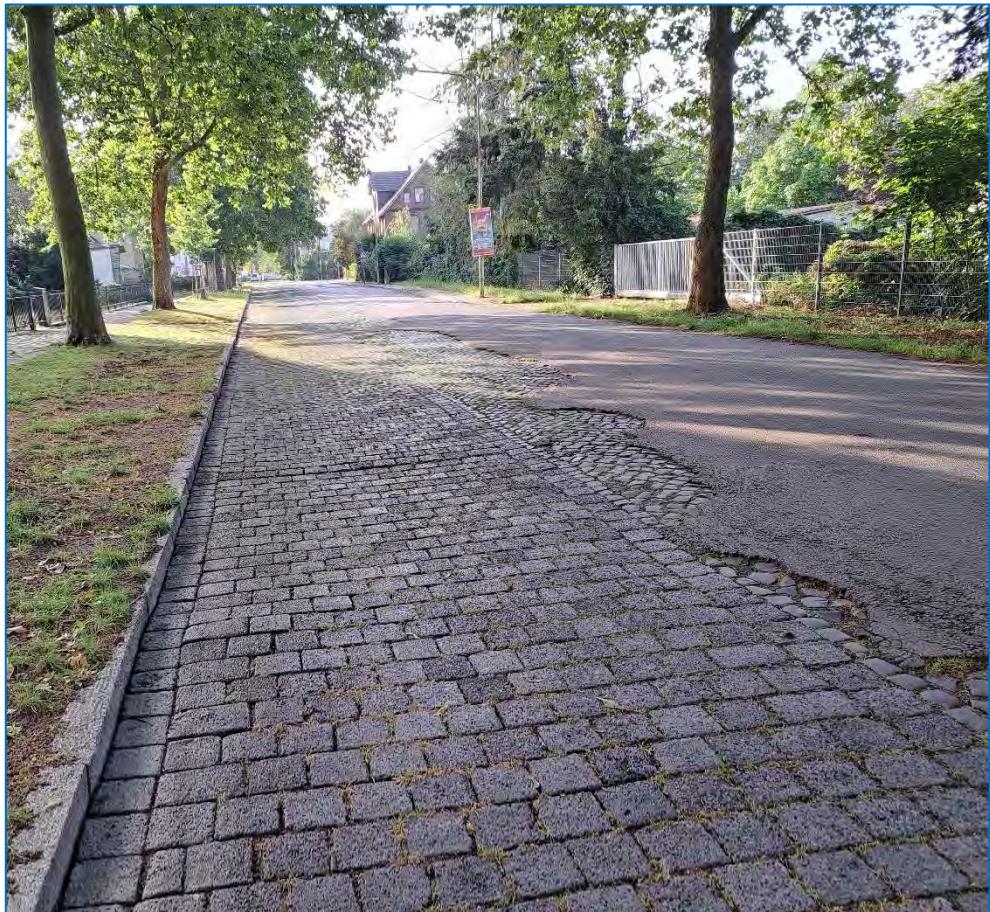


Verkehrsuntersuchung

Neubau eines REWE-Lebensmittelmarktes in der Lüneburger Straße in Salzwedel

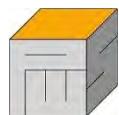


im Auftrag der



Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Salzwedel mbH
Holzmarktstraße 32a, 29410 Hansestadt Salzwedel

erstellt von



planwerk salzwedel GmbH

Neutorstraße 24, 29410 Hansestadt Salzwedel



Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabenstellung	3
2	Datengrundlagen	4
2.1	Planung REWE-Markt:	4
2.2	Topografie:	4
2.3	Umsatzprognose/Standortanalyse:	4
2.4	Einkaufsverhalten.....	5
2.5	Verkehrsaufkommen	5
2.6	Berechnung des induzierten Verkehrsaufkommens anhand der Umsatzprognose	6
2.7	Splitting nach Fahrtrichtungen (!Nur Kundenanzahl!):	7
3	Beurteilung der bestehenden Situation	7
3.1	Straßenquerschnitt:	8
3.2	Qualitative Einschätzung des vorhandenen Straßenkörpers.....	9
3.3	Derzeitiges Verkehrsaufkommen	9
4	Qualitative Beurteilung der geplanten Zufahrt - Verkehr	11
5	Vorschlag zur potenziellen Reduzierung der Verkehrsgeräusche	12
6	Beurteilung des künftigen Fußverkehrs	13
6.1	Fußgängerführung aus westlicher Richtung	13
6.2	Fußgängerführung aus östlicher Richtung	14
7	Fazit	16
	Anhangverzeichnis:	17
	Quellenverzeichnis:	17



1 Aufgabenstellung

An der Lüneburger Straße in Salzwedel ist die Neuansiedlung eines REWE-Marktes geplant. Der Projektstandort befindet sich im nordwestlichen Stadtgebiet, derzeit befindet sich hier der Bauhof der Stadt Salzwedel. Der geplante REWE-Markt soll vorliegenden Unterlagen zufolge nach Realisierung über eine Verkaufsfläche von ca. 1.900 m² verfügen. Der Standortbereich wird derzeit nicht durch Einzelhandel genutzt.

Ziel der Verkehrsuntersuchung ist die Abschätzung der Auswirkungen der Neuansiedlung des REWE-Marktes auf das Verkehrsaufkommen in der bisher primär durch Anwohnerverkehr belasteten Lüneburger Straße, wobei sowohl der Kraftverkehr als auch der fußläufige Verkehr betrachtet werden muss.

Auf Basis aktueller Verkehrsdaten der Lüneburger Straße als auch Prognosedaten für den REWE-Markt wird das künftige Verkehrsaufkommen abgeschätzt. Für die Anbindung des REWE-Marktes an die Lüneburger Straße ist die Leistungsfähigkeit und Verkehrsqualität auf der Grundlage des Handbuchs für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS 2015) zu ermitteln.

Aus den Ergebnissen der Leistungsfähigkeitsberechnungen werden Hinweise zur Gestaltung des Straßenraumes unter Berücksichtigung der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) abgeleitet. Die Gestaltungshinweise bilden die Grundlage für die weitere Planung der betrachteten Verkehrsanlagen.

Die Verkehrsuntersuchung erfolgte im Auftrag der WOBAU Salzwedel GmbH, Holzmarktstraße 32a, Salzwedel. Die WOBAU Salzwedel GmbH ist gleichzeitig Bauherr des Neubaus des Marktgebäudes und Auftraggeber aller daraus resultierenden Fachplanungen.

Als künftiger Mieter ist benannt: REWE Markt GmbH, ZNL Ost, Teltow. Die Abstimmungen mit dem Mieter erfolgten neben der WOBAU mit dem beauftragten Architekturbüro.

Der für den Neubau des Marktes beauftragte Architekt und Projektkoordinator ist KUBUS GmbH, Magdeburg.





2 Datengrundlagen

2.1 Planung REWE-Markt:

Die vom Architekturbüro KUBUS übergebene Vorentwurfsplanung mit Stand vom 08. Juni 2023 bildet die Bearbeitungsgrundlage der vorliegenden Verkehrsuntersuchung.

Demnach ist dem neuen Marktgebäude ein Parkplatz mit 126 PKW-Stellplätzen vorgelagert. Die Erschließung erfolgt über zwei Zufahrten mit einer Breite von jeweils etwa 10m. Zufahrt 1 befindet sich am östlichen Grundstücksrand und dient primär der Parkplatzbeschickung mit Kunden aus dem Stadtgebiet und weiterem Umland. Zufahrt 2 ist als ausgewiesen für den Lieferverkehr und wird in geringeren Mengen genutzt von Kunden aus dem westlich gelegenen Wohngebiet.

Nicht dargestellt sind die Zugänge zum Plangebiet und Gehbahnen für Fußgänger innerhalb der geplanten Freianlagen. Daher wird seitens des Verkehrsplaners eine Fußgängerführung außerhalb des Grundstückes parallel zur Grundstücksgrenze mit Zugang zum Plangebiet unmittelbar an der westlichen Zufahrt 2 angenommen. Begründung: Offensichtliche Führung/Lenkung des Fußgängers; Nutzung des Gehweges auch für öffentlichen Fußgängerverkehr; Vermeidung von Kollisionspunkten auf dem Parkplatz

2.2 Topografie:

Der VE-Planung zugrunde liegt der Lage- und Höhenplan Bauhof Salzwedel vom Vermessungsbüro Karies & Görges, Am Hafen, Salzwedel vom 11.07.2022. Die Vermessung erfolgte im Lagestatus 489 und Höhensystem DHHN2016.

2.3 Umsatzprognose/Standortanalyse:

Zur Einschätzung des zu erwartenden Verkehrsaufkommens des REWE-Marktes wurden Daten der Auswirkungsanalyse der BBE Handelsberatung GmbH, Hamburg mit Stand Juni 2022 entnommen.

Die erwartete Umsatzleistung wird bei der geplanten Verkaufsfläche von 1.900 m² Verkehrsfläche auf max. 8,0 Mio Euro p.a. geschätzt.

Das Fazit zum Projektstandort lautet: gute Erreichbarkeit mit Pkw, zu Fuß und per ÖPNV. Der Standort übernimmt eine fußläufige Versorgungsfunktion für die nördlich angrenzende Wohnsiedlung sowie Teile der Kernstadt. 72% des Umsatzes wird mit Kunden aus dem Stadtgebiet generiert; 23% mit Kunden aus umliegenden Gemeinden.



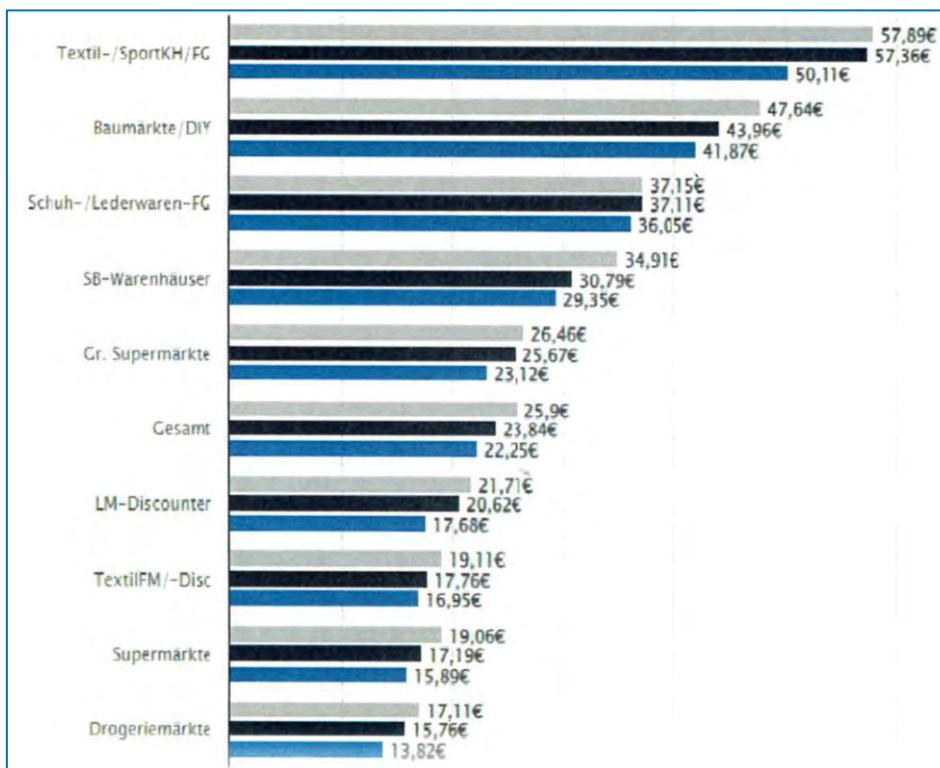
02. Abbildung: Übersichtslageplan



2.4 Einkaufsverhalten

Von Statista Research Department wurde am 26.07.2010 die Untersuchung zur Verteilung der Ausgaben der Haushalte im Lebensmittelhandel auf Wochentage veröffentlicht. Der Samstag stellt den umsatzstärksten Wochentag im Lebensmittelhandel dar. Insgesamt 21,7 Prozent der Gesamtausgaben der deutschen Privathaushalte werden an diesem Wochentag getätigt.

Bei Statista wurde im Mai 2023 eine Untersuchung zu den durchschnittlichen Einkaufsbeträgen veröffentlicht. Statistisch gesehen wird je Kunde ein Einkaufsbetrag von 15,89 € in Supermärkten generieren.



03. Abbildung: Durchschnittliche Einkaufsbeträge im EH in Deutschland nach Branchen

2.5 Verkehrsaufkommen

Status Quo

Die Stadt Salzwedel führte im Zeitraum von Donnerstag, den 13.04.2023 bis Dienstag, den 18.04.2023 eine Zählung des Verkehrsaufkommens in der Lüneburger Straße durch. Entsprechend der Auswertung der Zähldaten durch Sierzoga ergibt sich für beide Fahrtrichtungen ein DTV von 1076 Kfz/24h. (Anhang 3). Die Daten wurden detailliert für beide Fahrtrichtungen und nach Fahrzeugkategorien getrennt ermittelt. Die Auswertung der Daten erfolgte durch planwerk salzwedel GmbH. Zusammenfassend ergeben sich ein derzeitiges, maximales Verkehrsaufkommen von 158 Kfz/h, gemessen am Dienstag, den 18.04.23 im Zeitraum zwischen 7 und 8 Uhr.

Die Bemessung der Verkehrsstärke wurde entsprechend der höchsten Zählergebnisse je Fahrtrichtung durchgeführt (Anhang 3). Demnach beträgt die Bemessungsverkehrsstärke des

Quellverkehrs (West-Ost-Richtung) 53,9 Kfz/h mit einem SV-Anteil von 4,35 %
Zielverkehrs (Ost-West-Richtung) 65,7 Kfz/h mit einem SV-Anteil von 2,92 %

Prognose

Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept für die Hansestadt Salzwedel aus dem 2020 ist ein Bevölkerungsrückgang von 13,8% bis 17,3% angegeben. In der 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose ist ein Rückgang der Bevölkerung von 23.306 Personen im Jahr 2020 auf 20.581 Personen im Jahr 2035 und damit einem Rückgang von 11,7% prognostiziert. Im



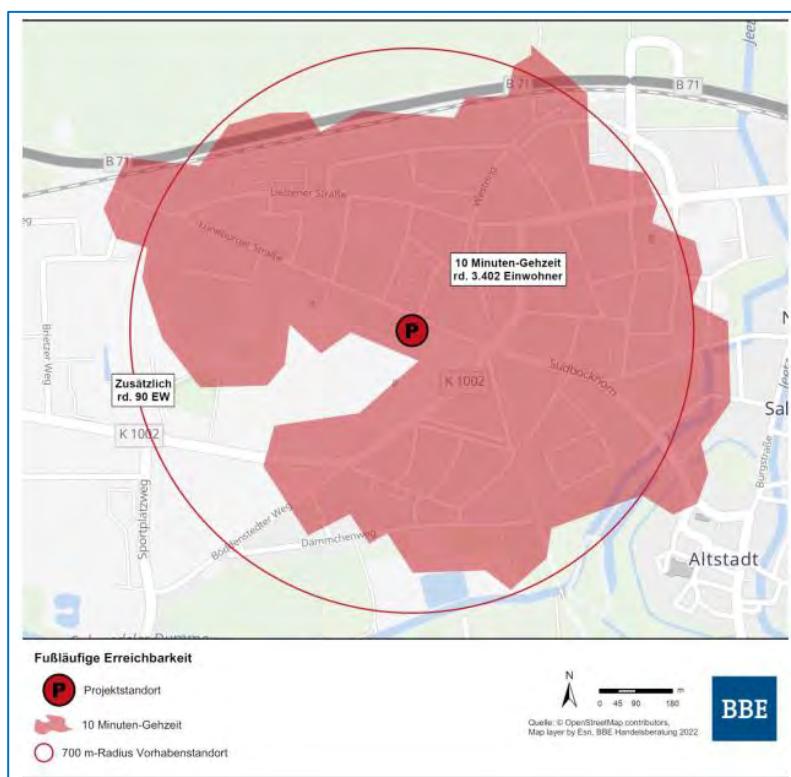
Dezember 2022 waren es gemäß Statistischem Landesamt LSA 23.543 Einwohner. Eine Zugrundlegung des Negativtrends in der Berechnung des künftigen Verkehrsaufkommens wird nicht durchgeführt.

In den Betrachtungen wird derzeit von einer **Stagnation** ausgegangen. Somit sind die Werte des Status quo die Grundlage der weiteren Betrachtungen.

Eine Untersuchung zur Verteilung der Ausgaben der Haushalte im Lebensmittelhandel auf Wochentage, veröffentlicht von Statista Research Department, 26.07.2010, ergab, dass der Samstag den umsatzstärksten Wochentag im Lebensmittelhandel darstellt. Insgesamt 21,7 Prozent der Gesamtausgaben der deutschen Privathaushalte werden an diesem Wochentag getätigt. Daher werden die maximalen Verkehrsaufkommen je Fahrspur aus den Ergebnissen der Zählung vom Samstag, den 15.04.2023 entnommen.

2.6 Berechnung des induzierten Verkehrsaufkommens anhand der Umsatzprognose

Umsatzprognose	8.000.000 EUR
durchschnittlicher Einkaufsbetrag je Kunde	15,89 EUR
Anteil zahlender Kunden	95% %
Anteil PKW-Kunden	80% %
Öffnungstage pro Jahr	307 d
Anzahl Gesamtkunden pro Tag (Gesamtdurchschnitt)	1726 K/d
Hochrechnung auf Spitzentag (Samstag 21,7 %)	1873 K/d
Anzahl Gesamtkunden je Spitzenstunde (10. Stunde)	187 K/h
Anzahl PKW-Kunden pro Stunde	150 Pkw/h
Anzahl Fußgänger-Kunden pro Stunde	37 FG/h



04. Abbildung: Fußläufige Erreichbarkeit des Planstandortes entsprechend BBE



2.7 Splittung nach Fahrrichtungen (!Nur Kundenanzahl!):

Erreichbarkeit aus westlicher Richtung:

örtlicher Umkreis (Wohngebiet) und 5% Streuverkehr aus westl. Umland	6%	9 Pkw
örtlicher Umkreis (Wohngebiet)	50%	19 FG

Erreichbarkeit aus östlicher Richtung:

Innenstadt und südlicher Umkreis (Wohngebiet) und Umland	94%	141 Pkw
Innenstadt	25%	9 FG
südlicher Umkreis (Wohngebiet)	25%	9 FG

3 Beurteilung der bestehenden Situation

Betrachtet wird nur die Lüneburger Straße selbst, da die Hauptzufahrtstraßen Jahnstraße und Böddenstedter Weg und damit auch der erweiterte Kreuzungsbereich „Dreiländereck“ als Landes- bzw. Kreisstraße ausgebaut wurden und damit bereits bauliche Voraussetzungen für eine künftig durch Kundenverkehr entstehende, erhöhte Verkehrsbelastung bestehen. Im Zuge der Rückabwicklung beider genannter Straßen wurden die Fahrbahnoberflächen in Asphaltbauweise ertüchtigt.



05. Abbildung: Abbildung 02: Einmündung Lüneburger Straße in Böddenstedter Weg mit Übersicht Gesamtquerschnitt



06. Abbildung: Einmündungsbereich Lüneburger Straße in Böddenstedter Weg; Blickrichtung Jahnstraße



07. Abbildung: Böddenstedter Weg unmittelbar vor Einmündung Lüneburger Straße

Die Gesamtlänge der Lüneburger Straße beträgt 830m zwischen Böddenstedter Weg im Osten und Uelzener Straße im Westen.

Einmündende Straße sind ausschließlich Erschließungsstraßen aus dem angrenzenden Wohngebiet im Norden und im Westen: Oldecopstraße, Brewitzstraße Agricolastraße, Am Stern, Martinskamp

3.1 Straßenquerschnitt:

Station	Grün	Gehweg süd	Fahrbahn	Parkstreifen	Grün	Gehweg nord
0+00 (Dreiländereck)	0,0m	2,7m	9,4m	nein	2,3m	2,2m
0+37	1,0m	1,7m	9,4m	ja	2,5m	2,2m
0+84 (Zufahrt 1)	2,2m	1,55m	8,5m	ja	2,9m	2,2m
0+107	5,0m	nein	7,5m	ja	2,9m	2,2m
0+152 (Zufahrt 2)	5,1m	nein	7,4m	ja	2,9m	2,3m
0+216 (BE REWE)	5,4m	Nein	7,4m	ja	2,7m	2,3m



08. Abbildung: Querschnitt Lüneburger Straße bei 0+107 mit Gehwegende Südseite



09. Abbildung: Querschnitt Lüneburger Straße bei 0+152 (künftig Zufahrt 2)

3.2 Qualitative Einschätzung des vorhandenen Straßenkörpers

- Fahrbahn: Asphalt auf Natursteinpflaster, Asphalt stark beschädigt, mit schollenhaften Ausbrüchen, beiderseits Hochbordanlage ab 0+107 südlich ohne Einfassung
- Gefällesituation: durchgängig Dachneigung mit linksversetzter Achse
Längsneigung bis 0+85 ca. 1%, danach ansteigend ca. 3%
- Entwässerung: südlich ab 0+107 in den unbefestigten Seitenbereich; Versickerung ungesammelt, teils auf nicht öffentlichem Grund
nördlich Straßenabläufe am Mischwasserkanal, Abstand mindestens 100m
- Gehwege: Betongehwegplatten, teils stark uneben, erhebliche Absenkungen und Anhebungen z.B. in Wurzelbereichen; Zufahrten in Natursteinpflaster oder unbefestigt
- Beleuchtung: Peitschenleuchten mit Lichtpunkthöhe >6m

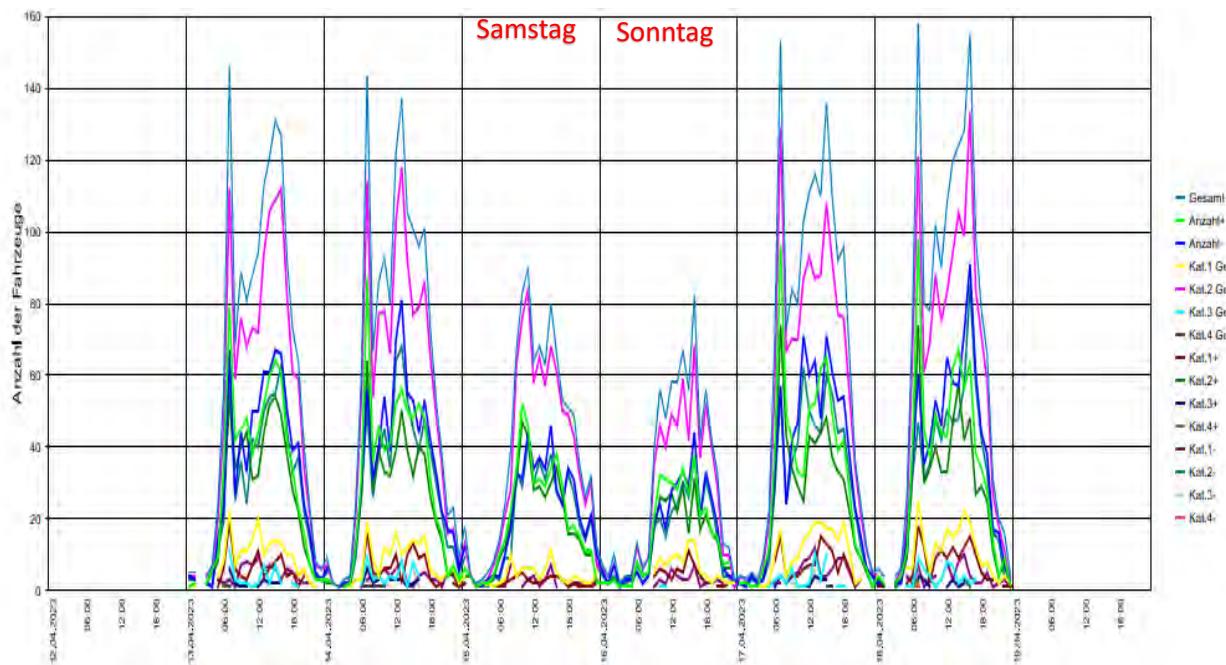
3.3 Derzeitiges Verkehrsaufkommen

Das Ergebnis der Verkehrszählung wurde bereits in Absatz 1 benannt. Das maximale Verkehrsaufkommen ist dienstags im Zeitraum zwischen 7 und 8 Uhr ermittelt worden und resultiert zum einen aus dem Berufsverkehr aus dem nördlich angrenzenden Wohngebiet und zum anderen aus dem Zubringerverkehr in Richtung Brewitzstraße zur Praetorius-Grundschule.

In den Wochentagen liegen die Werte für beide Fahrtrichtungen bei durchschnittlich 1500 Kfz/24h. Samstag wurde ein Wert von 956 Kfz/24h ermittelt und am Sonntag ein Wert von 725 Kfz /24h. Die sich für das Wochenende ergebende Gesamtspitze beträgt für Samstag 96 Kfz /h und für Sonntag 73 Kfz /h.

Der SV-Anteil resultiert primär aus der Befahrung der Strecke mit Bussen der Linien RUF1, 500, 100, 113 und 902. Am Wochenende beträgt der SV-Anteil 0%.

In der nachfolgenden Grafik ist der Unterschied der Verkehrsbelastung zwischen Werktag und Wochenende erkennbar.



10. Abbildung: Anzahl der Fahrzeuge im Zeitraum Donnerstag, 13.04.2023 bis Dienstag, 18.04.2023 (Sierzoga)

Aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens ist die Fahrbahn für das einseitige Parken am nördlichen Fahrbahnrand freigegeben. Der Begegnungsfall LKW/PKW/PKW ist möglich.

Der Anteil an Radverkehr liegt zwischen 10% und 14%. Auch hier ist ein zeitlicher Zusammenhang mit Schulöffnungszeiten herzustellen. Die Radverkehrsführung erfolgt als Mischverkehr auf der Fahrbahn. In der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungskonzeptes Salzwedel 2017 ist im Abschnitt K 5 (3) die Führung des Radverkehrs auf dem zu sanierenden Straßenkörper als zukünftige maßgebende Funktion neben der Erschließung des Wohngebietes angegeben.

Eine Zählung des Fußverkehrs wurde nicht durchgeführt. Durch die in unmittelbarer Nähe befindlichen Einrichtungen: Friedhof an der Lüneburger Straße

Asylbewerberwohnheim am Ende der Lüneburger Straße

Grundschulen Brewitzstraße und Südbockhorn

Senioren-Wohnanlage Oldecopstraße

ist der Fußverkehr -zumindest in Längsrichtung- nicht unerheblich. Der Fußverkehr wird in der Lüneburger Straße entlang des auf nördlicher Seite in ausreichender Breite vorhandenen Gehweges geführt. Der südliche Gehweg endet bei 0+107m. Eine Querungsmöglichkeit zur gegenüberliegenden Seite ist weder am Gehwegende noch im Einmündungsbereich am Böddenstedter Weg nicht vorhanden.

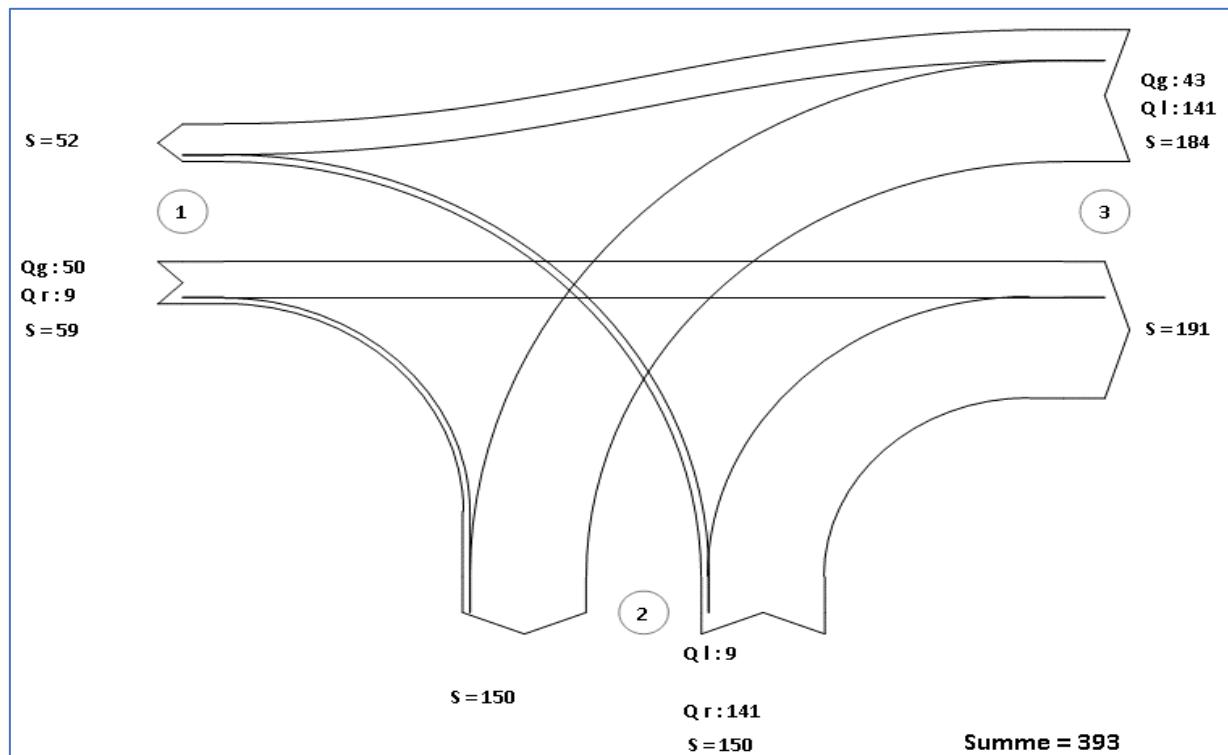


4 Qualitative Beurteilung der geplanten Zufahrt - Verkehr

Die Betrachtung der Qualität des Verkehrsablaufs erfolgt für die Zufahrt 1, da der Großteil der motorisierten Kunden aus Richtung des Knotenpunktes Dreiländereck anfahren werden.

von \ nach	Lüneburger (west)	Zufahrt REWE	Lüneburger (Ost)	Summe PKW-E
Lüneburger (west)	0	9	50	59
Zufahrt REWE	9	0	141	150
Lüneburger (Ost)	43	141	0	184
Summe PKW-E	52	150	191	393

Verkehrsstärken in Matrix: **ROT**: Kundenverkehr **GRÜN**: regulärer Ortsverkehr



11. Abbildung: Verkehrsfluss-Diagramm in Form der Einmündung (Angaben in PKW-E/h)

Aufgrund der Lage innerhalb eines Allgemeinen Wohngebietes wird die gewünschte Qualität des Verkehrsablaufs in die Qualitätsstufe A eingestuft. Zielvorgaben sind dabei geringe Wartezeiten unter 10 Sekunden und geringe Rückstaulängen. Es wurde zuerst der Verkehrsablauf einer Einmündung ohne separate Abbiegespuren und Inseln untersucht. Für die Ausfahrt vom Parkplatz ist das Verkehrszeichen 206 – „Halt-Vorfahrt gewähren“ angegeben worden.

Die Berechnung erfolgte gemäß Handbuch für die Bemessung von Stadtstraßen, Abschnitt S5- Knotenpunkte ohne Lichtsignalanlage (HBS 2015 S5) und wurde mit dem Programm Knobel V 7.1.20 durchgeführt. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass für alle berechneten Verkehrsströme die Qualitätsstufe A erreicht wird. Die mittleren Wartezeiten liegen zwischen 2 und 6 Sekunden. Die mittlere Wartezeit für die Ausfahrt vom REWE-Parkplatz beträgt 5,2 Sekunden.

Fazit: Zur Erzielung eines qualitativ hohen Verkehrsablaufs im Einmündungsbereich der Zufahrt sind keine zusätzlichen Maßnahmen wie Anlage von Abbiegespuren erforderlich.



5 Vorschlag zur potenziellen Reduzierung der Verkehrsgeräusche

Zum Schutz der Nachbarschaft vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Verkehrsgeräusche wird im Zuge der Planung eine schalltechnische Untersuchung durch das Planungsbüro für Lärmschutz Altenberge mit Sitz in Senden durchgeführt. Die Ergebnisse liegen derzeit nicht vor.

Aus diesem Grund werden an dieser Stelle lediglich Möglichkeiten der baulichen Verbesserung des Straßenkörpers als mögliches Mittel zur Verminderung der Verkehrsgeräusche genannt, sollten die Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung einen entsprechenden Handlungsbedarf aufzeigen.

Insbesondere der schlechte bauliche Zustand der Straßenoberfläche kann ein Faktor für eine höhere Geräuschbelastung darstellen. Bei einer Erneuerung der Straßenoberfläche durch Asphaltbetoneinbau eine deutliche Reduzierung möglich.



12. Abbildung: Derzeitiger baulicher Zustand der Fahrbahn bei 0+107

Sanierungsvorschlag Hocheinbau:

Hierbei ist mindestens durch Hocheinbau auf gesamter Fahrbahnbreite eine Asphaltbetondeckschicht auf vorheriger Asphaltprofilausgleichsschicht aufzubringen. Bei Belastungsklasse 1,0 gemäß RStO 12 ergibt sich gemäß Tafel 5 derselben ein Aufbau von 4cm Asphaltdeckschicht auf mindestens 8 cm Profilausgleichsschicht mit dem Material Asphalttragschicht und einer Körnung von maximal 0/22mm.

Die Verlegung von Asphaltarmierungsgewebe zur Vermeidung von Netzrissen wird dringend empfohlen. Die bestehenden Einbauten (Schachtabdeckungen, Straßenabläufe) sind in der Höhe anzupassen. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme sind Maßnahmen zur gezielten Ableitung des Oberflächenwassers durchzuführen, da wären zum Beispiel Einbau zusätzlicher Regenabläufe nördlich der Fahrbahn und Anlage einer Entwässerungsrinne am südlichen Fahrbahnrand mit Anlagen zur Ableitung in einen Sammelkanal oder andere Entwässerungsanlagen.

Die Planung der Erneuerungsmaßnahme sollte durch einen Fachplaner für Straßenbau erfolgen. Die Einbeziehung von zuständigen Trägern öffentlicher Belange (wie Bauamt der Stadt Salzwedel, VKWA Salzwedel, Umweltamt) ist obligatorisch.

Weitere bauliche Änderungsmöglichkeiten am Straßenkörper zur Verringerung der Lärmbelastung sind aus Sicht des Verfassers nicht gegeben.



6 Beurteilung des künftigen Fußverkehrs

Die Führung des Fußverkehrs erfolgt derzeit entlang des gegenüberliegenden Gehweges. Dieser ist in den erforderlichen Abmessungen (Breite, Gefälle, Neigung) für die Aufnahme des künftigen Fußverkehrs geeignet, jedoch sind zwingend Reparaturmaßnahmen zur Erzielung einer regelkonformen Ebenheit der Pflasteroberfläche gemäß DIN 18318 durchzuführen.



13. Abbildung: Derzeitiger baulicher Zustand des nördlichen Gehweges bei 0+107

Dieser ist grundsätzlich in den erforderlichen Abmessungen (mindestens verfügbare Breite für Begegnungsfall Fußgänger/Rollstuhlfahrer, Längsgefälle, Querneigung) für die Aufnahme des künftigen Fußverkehrs geeignet, jedoch sind zwingend Reparaturmaßnahmen zur Erzielung einer regelkonformen Ebenheit der Pflasteroberfläche gemäß DIN 18318 durchzuführen.

Der künftige Fußverkehr in Richtung des südlich der Fahrbahn geplanten Rewe-Marktes ist durch Querungsstellen über die Fahrbahn zu führen. Dabei sind die Quellbereiche „westlicher örtlicher Umkreis“, also das westlich und nördlich gelegene Wohngebiet mit ca. 19 Kunden/Stunde sowie aus östlicher Richtung jeweils ca. 9 Kunden/Stunde aus der Innenstadt und aus dem südlichen Wohngebiet separat zu betrachten.

6.1 Fußgängerrichtung aus westlicher Richtung

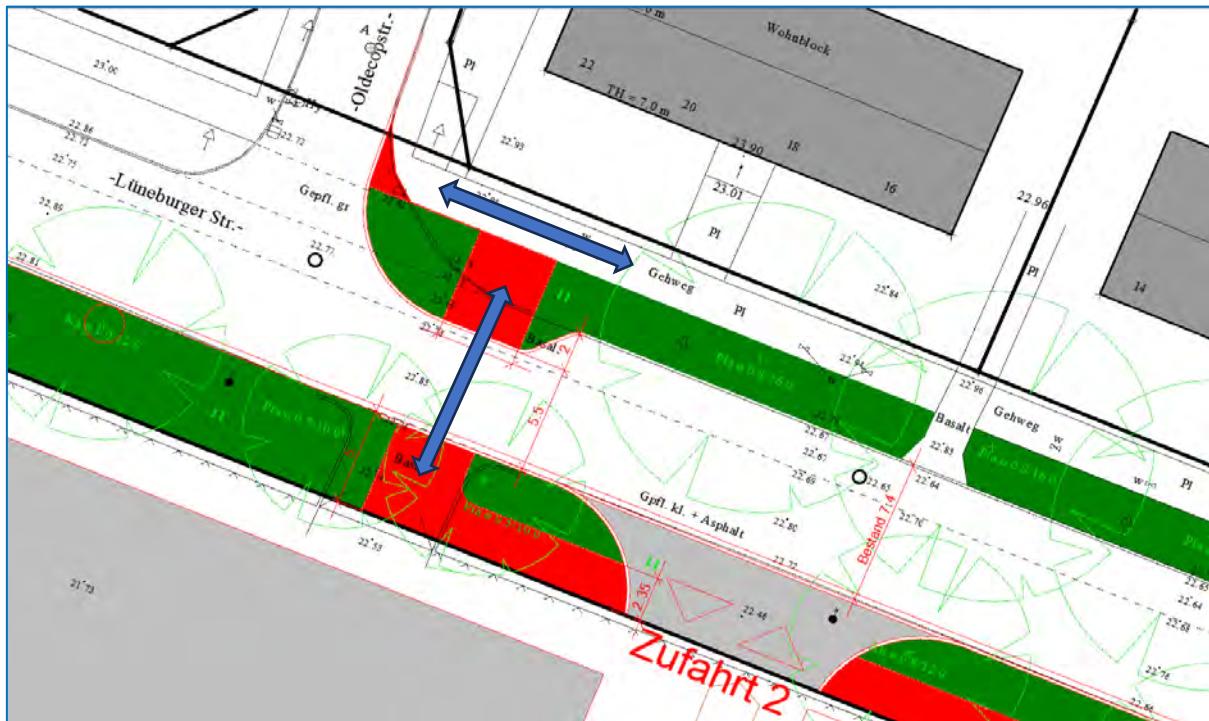
Insbesondere unter Berücksichtigung der zu erwartenden Altersgruppen der Kunden aus dem näheren Wohnumfeld, hier wird verwiesen auf die Senioren-Wohnanlagen und auf die Asylbewerberunterkunft mit Unterbringung von Familien mit Kindern, ist die Anlage einer sichereren Querungsmöglichkeit aufgrund des langen Fahrbahn-Querungsweges anzuraten. Zur sicheren Querung der unmittelbar westlich der 2. Zufahrt 7,5m breiten Fahrbahn wurden folgende Varianten geprüft:

Anlage einer Querungshilfe: Die Anordnung mittig in der bestehenden Fahrbahn erfordert gemäß RStO 06 Absatz 6.1.8.2 beidseitige Fahrstreifen von 3,25m. Die verfügbare Restbreite beträgt nur 1,0m, bietet somit keinen Schutzraum für querende Fußgänger (Mindestbreite 1,6m) und führt damit zum Ausschluss dieser Variante.

Vorgezogener Seitenraum: Der bisher ohne Abschnittsbildung und separate Ausweisung festgestellte Parkstreifen wird in Anlehnung an RStO 06, Bild 80 an geeigneter Stelle durch einen vorgezogenen Seitenstreifen in einer Breite von 2,0m und einer Länge von mindestens 4m (Tabelle 32; Breite der Wartefläche für Fußgänger) unterbrochen. Die verbleibende Fahrbahnbreite von 5,5m gewährleistet weiterhin den Begegnungsfall



Lkw/Pkw (Bild 17; bei eingeschränkten Bewegungsspielräumen). Im Zuge der Verkehrsuntersuchung wurde diese Variante mit der unteren Verkehrsbehörde der Hansestadt positiv bewertet.



14. Abbildung: Gestaltungsmöglichkeit eines vorgezogenen Seitenraumes

Die Anlage der Querungsmöglichkeit im nördlichen Seitenbereich bedingt die Anlage eines Gehweges im südlichen Seitenbereich mit Führung zum geplanten Zugang zum REWE-Gelände. Da die bestehende Baumallee gemäß §21 NatSchG LSA geschützt ist, ist die Führung des Gehweges zwischen Grundstücksgrenze und Baumreihe angezeigt.

6.2 Fußgängerführung aus östlicher Richtung

Die Erreichbarkeit für Kunden aus dem südlich gelegenen Wohngebiet sowie von der ÖPNV-Haltestelle „Dreiländereck“ ist durch Verlängerung des bestehenden Gehweges auf südlicher Fahrbahnseite zu erzielen. Dabei ist der Gehweg in einer Breite von mindestens 2,35m auszuführen. Diese Breite gewährleistet die Begegnung von Mobilitätsbehinderten gemäß RStO 06 Tab 4 zuzüglich der beiderseitig erforderlichen Sicherheitsräume. Da die bestehende Baumallee gemäß §21 NatSchG LSA geschützt ist, ist die Führung des Gehweges zwischen Grundstücksgrenze und Baumreihe angezeigt. Die erforderlichen Abstimmungen mit Fachbereichen für Naturschutz zur Ausführung unter Berücksichtigung der Überbauung der Wurzelbereich sind zu tätigen.

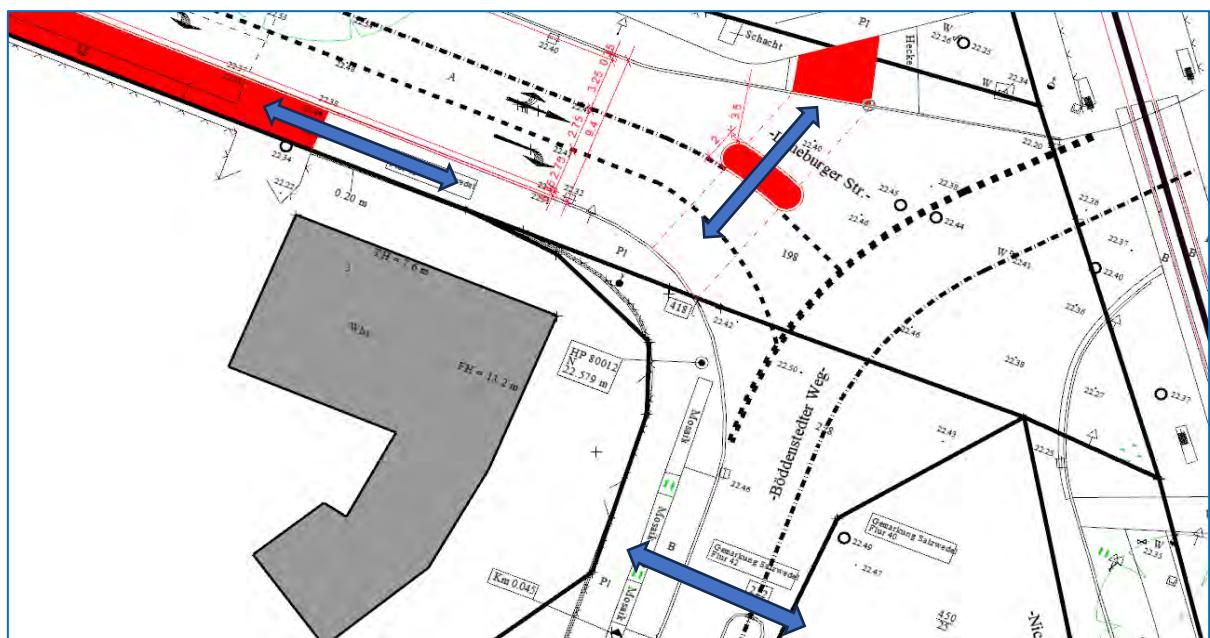
Es besteht die Möglichkeit, den Gehweg bis zur geplanten Zufahrt 2 anzulegen, da in diese Zufahrt nahe des Markteinganges befindlich ist. Die Querung des Einmündungsbereiches der Zufahrt 1 muss für alle Verkehrsteilnehmer eindeutig erkennbar sein.



15. Abbildung: Variante der Neuanlage des südlichen Gehweges bis Zufahrt 2

Eine zweite Möglichkeit besteht in der eindeutigen und sicheren Führung der Fußgänger über den Parkplatz. In dieser Variante wäre die Neuanlage des Gehweges außerhalb des Marktgeländes bis zur Zufahrt 1 ausreichend. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Wahl dieser Variante die vorliegende Vorentwurfsplanung des Parkplatzes zu überarbeiten ist, da eine sichere Fußgängerführung ohne Kollisionspunkte mit ein-/ausfahrenden Pkw bei Beibehalt der jetzigen Planung nicht möglich ist.

Die sichere Führung des Fußgängers aus östlicher Richtung ist auch für den zu erwartenden Querungsbedarf im Bereich der Einmündung der Lüneburger Straße in den Böddenstedter Weg zu gewährleisten. Insbesondere aus Richtung Jahnstraße mit nachgelagertem Krankenhaus und Verwaltungssitz des Altmarkkreises sowie aus dem Südbockhorn mit der Grundschule und Übergang zur Innenstadt ist durch überbreite Fahrbahn ein Überqueren nur mit zusätzlichen Maßnahmen möglich.



16. Abbildung: Anlage einer Mittelinsel im Einmündungsbereich

Im Zuge der Verkehrsuntersuchung wurden mehrere Lösungsansätze wie Anlage eines Fußgängerüberweges betrachtet. Die Variante der Anordnung einer Mittelinsel wird – nicht zuletzt wegen der bereits im Böddenstedter Weg verorteten Mittelinsel – von der unteren Verkehrsbehörde der Hansestadt positiv bewertet.



Die Mittelinsel ist zur Akzeptanz nahe des Fahrbahnrandes Böddenstedter Weg anzulegen, jedoch mit Abstand einer Pkw-Länge als Aufstellfläche für abbiegende Fahrzeuge.

Die Anordnung erfolgt zwischen Abbiege- und Einmündungsfahrstreifen, ggf. unter Neuanordnung der Fahrbahnmarkierung. Die verfügbaren Fahrstreifen beiderseits der Mittelinsel sind größer 3,25m anlegbar. Die Breite der Insel sollte für Fußgänger möglichst 2,0m betragen. Mit einer Warteflächenbreite von 4,0m ist die Anlage eines ausreichenden Schutzraumes möglich. Die Entwurfshinweise der RStO 06 Absatz 6.1.8.2 sind zu berücksichtigen.

7 Fazit

Die bestehenden Verkehrsanlagen der Lüneburger Straße (und des Böddenstedter Weges) sind zur Aufnahme der künftigen Verkehrsmengen ausreichend dimensioniert und leistungsfähig. Die Anlage der Zufahrten zum REWE-Gelände ist ohne zusätzliche Fahrspuren in der Lüneburger Straße möglich.

In Abhängigkeit der Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung ist eine Möglichkeit zur Verminderung des Verkehrslärms durch Fahrbahnsanierung aufgezeigt.

Die Führung des Fußverkehrs ist zu gewährleisten, der südliche Gehweg somit bis zum Marktzugang zu verlängern. Weiterhin sind Querungshilfen sowohl für den westlichen Bereich als vorgezogenen Seitenraum als auch für den östlichen Bereich in Form einer Mittelinsel im Einmündungsbereich Lüneburger Straße/Böddenstedter Weg anzulegen. Ein Fachplaner ist aufgrund der Abstimmungen mit Verkehrs- und Naturschutzbehörden zur Planung hinzuzuziehen.

Aufgestellt:

Salzwedel, den 01.09.2023


Dipl.-Ing. Bianka Niemeyer
planwerk salzwedel GmbH



Anhangverzeichnis:

- A. Auswertung der Verkehrszählung an der Lüneburger Straße im Zeitraum 12.-19. 04. 23
- B. Zusammenfassung der Beurteilung der Zufahrt nach HBS 2015 (S5)
- C. Ableitung der Verkehrsnachfrage aus eigenen Zählungen nach HBS 2015 (FBI. L2-1)
 - Auswertung der Zählergebnisse durch Sierzoga
- D. Übersichtsplan M 1:15.000
- E. Lageplan Variante Querung westlicher Fußverkehr M 1:250
- F. Lageplan Variante Querung östlicher Fußverkehr M 1:250

Quellenverzeichnis:

- I. Daten der Verkehrszählung: Unteren Verkehrsbehörde der Hansestadt Salzwedel
- II. Auswirkungsanalyse „Neuansiedlung eines REWE-Lebensmittelmarktes in Salzwedel; BBE Handelsberatung GmbH, Juni 2022
- III. Lageplanvermessung des Vermessungsbüro Kairies & Görges, Am Hafen, Salzwedel vom 11.07.2022
- IV. Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Hansestadt Salzwedel: Büro für Stadt-, Regional- und Dorfplanung, Abendstraße, Ixleben, 2020
- V. Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle/Saale: 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose, 2021
- VI. Handbuches für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS 2015)
- VII. Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)
- VIII. Architekturbüro KUBUS: Vorentwurfsplanung mit Stand vom 08. Juni 2023
- IX. Untersuchung zur Verteilung der Ausgaben der Haushalte im Lebensmittelhandel auf Wochentage; Statista Research Department; 26.07.2010
- X. Durchschnittliche Einkaufsbeträge im Einzelhandel in Deutschland nach Branchen Statista Research Department; Mai 2023
- XI. Fortschreibung Verkehrsentwicklungskonzept Salzwedel; SVU Dresden, 2017
- XII. Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt NatSchG LSA; 10.09.2010

Datum Uhrzeit	Gesamt	Gesamt je Spur		Rad	Gesamt nach Kategorie		
		Anzahl+	Anzahl-		Leichtverkehr	LKW+Bus	LKW K
Mi 12.04.2023	0	0	0	0	0	0	0
01:00	0	0	0	0	0	0	0
02:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00	0	0	0	0	0	0	0
04:00	0	0	0	0	0	0	0
05:00	0	0	0	0	0	0	0
06:00	0	0	0	0	0	0	0
07:00	0	0	0	0	0	0	0
08:00	0	0	0	0	0	0	0
09:00	0	0	0	0	0	0	0
10:00	58	23	35	8	49	1	0
11:00	89	37	52	7	81	1	0
12:00	93	46	47	16	73	4	0
13:00	118	52	66	8	101	8	1
14:00	98	43	55	8	89	1	0
15:00	135	51	84	24	102	7	2
16:00	109	50	59	17	86	6	0
17:00	86	37	49	14	71	1	0
18:00	62	28	34	10	51	0	1
19:00	53	20	33	5	48	0	0
20:00	35	9	26	3	32	0	0
21:00	20	2	18	5	14	0	1
22:00	8	2	6	3	5	0	0
23:00	5	2	3	0	5	0	0
Summe 10 - 00	969	402	567	128	807	29	5
Do 13.04.2023	5	1	4	1	4	0	0
01:00	5	2	3	1	4	0	0
02:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00	4	2	2	0	4	0	0
04:00	7	6	1	0	6	1	0
05:00	24	9	15	4	20	0	0
06:00	56	34	22	8	46	0	2
07:00	146	79	67	22	112	11	1
08:00	69	42	27	7	59	3	0
09:00	89	45	44	11	76	2	0
10:00	81	48	33	11	68	2	0
11:00	88	38	50	14	73	1	0
12:00	94	44	50	20	72	2	0
13:00	113	52	61	10	94	7	2
14:00	121	60	61	13	106	2	0
15:00	131	64	67	14	109	7	1
16:00	127	61	66	13	112	2	0
17:00	93	42	51	10	83	0	0
18:00	73	34	39	10	61	2	0
19:00	64	23	41	4	59	1	0
20:00	40	16	24	6	34	0	0
21:00	23	7	16	2	21	0	0
22:00	8	3	5	1	7	0	0
23:00	6	3	3	0	6	0	0
Summe 24	1467	715	752	182	1236	43	6

Datum Uhrzeit	Gesamt	Gesamt je Spur		Rad	Gesamt nach Kategorie		
		Anzahl+	Anzahl-		Leichtverkehr	LKW+Bus	LKW K
Fr 14.04.2023	9	3	6	2	7	0	0
01:00	2	2	0	0	2	0	0
02:00	1	0	1	1	0	0	0
03:00	3	1	2	2	1	0	0
04:00	4	2	2	1	3	0	0
05:00	24	12	12	3	21	0	0
06:00	60	31	29	3	54	2	1
07:00	143	87	56	19	114	9	1
08:00	67	36	31	9	54	3	1
09:00	86	46	40	4	77	4	1
10:00	93	39	54	12	78	2	1
11:00	80	41	39	10	66	4	0
12:00	122	52	70	16	103	3	0
13:00	137	56	81	10	118	8	1
14:00	105	50	55	12	92	1	0
15:00	101	48	53	14	77	8	2
16:00	96	52	44	13	79	4	0
17:00	101	48	53	15	86	0	0
18:00	73	31	42	6	65	2	0
19:00	53	20	33	4	49	0	0
20:00	38	16	22	3	35	0	0
21:00	21	4	17	5	16	0	0
22:00	23	7	16	6	17	0	0
23:00	9	3	6	2	7	0	0
Summe 24	1451	687	764	172	1221	50	8
Sa 15.04.2023	18	6	12	4	13	1	0
01:00	4	4	0	0	4	0	0
02:00	2	1	1	1	1	0	0
03:00	3	2	1	1	2	0	0
04:00	5	2	3	2	3	0	0
05:00	8	4	4	1	7	0	0
06:00	14	10	4	2	12	0	0
07:00	24	14	10	3	21	0	0
08:00	39	22	17	10	28	1	0
09:00	67	34	33	4	63	0	0
10:00	83	52	31	6	76	1	0
11:00	90	46	44	6	84	0	0
12:00	64	30	34	6	58	0	0
13:00	68	31	37	3	65	0	0
14:00	63	29	34	6	57	0	0
15:00	80	34	46	11	68	1	0
16:00	66	38	28	5	61	0	0
17:00	53	29	24	3	50	0	0
18:00	51	17	34	2	49	0	0
19:00	49	18	31	4	43	1	1
20:00	35	15	20	3	32	0	0
21:00	26	11	15	2	24	0	0
22:00	32	11	21	2	30	0	0
23:00	12	2	10	5	7	0	0
Summe 24	956	462	494	92	858	5	1

Datum Uhrzeit	Gesamt	Gesamt je Spur		Rad	Gesamt nach Kategorie		
		Anzahl+	Anzahl-		Leichtverkehr	LKW+Bus	LKW K
So 16.04.2023	7	2	5	0	6	1	0
01:00	4	2	2	0	4	0	0
02:00	10	3	7	3	7	0	0
03:00	2	1	1	0	2	0	0
04:00	4	1	3	1	3	0	0
05:00	4	1	3	0	4	0	0
06:00	13	8	5	1	12	0	0
07:00	6	4	2	0	6	0	0
08:00	9	5	4	0	9	0	0
09:00	40	21	19	5	35	0	0
10:00	56	32	24	9	46	1	0
11:00	48	31	17	7	40	1	0
12:00	58	30	28	9	49	0	0
13:00	58	28	30	10	46	2	0
14:00	67	34	33	8	59	0	0
15:00	56	27	29	14	42	0	0
16:00	82	38	44	14	68	0	0
17:00	42	21	21	5	37	0	0
18:00	56	23	33	4	52	0	0
19:00	42	16	26	2	40	0	0
20:00	33	15	18	4	29	0	0
21:00	13	7	6	3	10	0	0
22:00	12	8	4	2	10	0	0
23:00	3	0	3	2	1	0	0
Summe 24	725	358	367	103	617	5	0
Mo 17.04.2023	4	2	2	0	4	0	0
01:00	3	2	1	0	3	0	0
02:00	5	1	4	1	4	0	0
03:00	3	1	2	1	2	0	0
04:00	9	6	3	1	7	1	0
05:00	22	11	11	2	19	1	0
06:00	70	38	32	10	57	3	0
07:00	153	96	57	17	129	4	3
08:00	73	49	24	4	67	2	0
09:00	84	42	42	8	70	6	0
10:00	80	33	47	9	70	1	0
11:00	103	32	71	14	87	1	1
12:00	111	51	60	16	93	2	0
13:00	116	52	64	19	87	10	0
14:00	110	62	48	19	88	3	0
15:00	136	65	71	17	108	10	1
16:00	110	49	61	17	92	0	1
17:00	92	39	53	14	77	1	0
18:00	96	42	54	19	76	1	0
19:00	66	28	38	11	55	0	0
20:00	36	13	23	2	34	0	0
21:00	24	9	15	3	21	0	0
22:00	12	6	6	0	11	1	0
23:00	5	1	4	0	5	0	0
Summe 24	1523	730	793	204	1266	47	6

Datum Uhrzeit	Gesamt	Gesamt je Spur		Rad	Gesamt nach Kategorie		
		Anzahl+	Anzahl-		Leichtverkehr	LKW+Bus	LKW K
Di 18.04.2023	6	4	2	2	4	0	0
01:00	4	2	2	2	2	0	0
02:00	0	0	0	0	0	0	0
03:00	4	2	2	2	2	0	0
04:00	6	4	2	0	6	0	0
05:00	26	11	15	6	19	1	0
06:00	76	40	36	6	67	1	2
07:00	158	98	60	25	121	9	3
08:00	80	45	35	13	61	6	0
09:00	78	37	41	5	69	4	0
10:00	102	49	53	13	88	1	0
11:00	90	44	46	11	75	3	1
12:00	108	43	65	17	83	8	0
13:00	120	62	58	15	94	7	4
14:00	124	67	57	17	105	2	0
15:00	128	56	72	22	99	4	3
16:00	155	64	91	19	133	2	1
17:00	99	38	61	12	84	3	0
18:00	78	34	44	7	71	0	0
19:00	66	28	38	8	58	0	0
20:00	31	14	17	4	27	0	0
21:00	20	4	16	2	18	0	0
22:00	16	9	7	4	11	1	0
23:00	6	3	3	2	4	0	0
Summe 24	1581	758	823	214	1301	52	14
Mi 19.04.2023	5	3	2	0	5	0	0
01:00	5	2	3	0	5	0	0
02:00	1	0	1	1	0	0	0
03:00	4	2	2	0	4	0	0
04:00	5	4	1	0	5	0	0
05:00	26	14	12	4	21	0	1
06:00	65	35	30	7	56	0	2
07:00	152	94	58	24	122	5	1
08:00	90	50	40	12	74	4	0
09:00	85	43	42	14	67	4	0
10:00	92	47	45	7	82	3	0
11:00	94	42	52	6	87	1	0
12:00	90	43	47	8	80	2	0
13:00	118	51	67	12	97	9	0
14:00	15	8	7	4	11	0	0
15:00	0	0	0	0	0	0	0
16:00	0	0	0	0	0	0	0
17:00	0	0	0	0	0	0	0
18:00	0	0	0	0	0	0	0
19:00	0	0	0	0	0	0	0
20:00	0	0	0	0	0	0	0
21:00	0	0	0	0	0	0	0
22:00	0	0	0	0	0	0	0
23:00	0	0	0	0	0	0	0
Summe 00-15	847	438	409	99	716	28	4

Datum Uhrzeit	Gesamt	Gesamt je Spur		Rad	Gesamt nach Kategorie		
		Anzahl+	Anzahl-		Leichtverkehr	LKW+Bus	LKW K

Zusammenfassung

Do 13.04.2023	1467	715	752	182	1236	43	6
Fr 14.04.2023	1451	687	764	172	1221	50	8
Sa 15.04.2023	956	462	494	92	858	5	1
So 16.04.2023	725	358	367	103	617	5	0
Mo 17.04.2023	1523	730	793	204	1266	47	6
Di 18.04.2023	1581	758	823	214	1301	52	14
davon 6-10	+ -	220 172		36 13	173 145	8 12	3 2
davon 15-19	+ -	192 268		42 18	146 241	3 6	1 3

Quellverkehr + $q_{PE} = f_{PE} \times q =$ 259,022 Fz/4h $q_{B,i} = f_i \times q_{i,max} =$ 89,041 Fz/h

18

74

4

2

Zielverkehr - $q_{PE} = f_{PE} \times q =$ 259,022 Fz/4h $q_{B,i} = f_i \times q_{i,max} =$ 93,060 Fz/h

10

85

2

3

SV-Anteil 6,1%mit $f_{PE} = 0,5$ Pkw-E/Fz

1,0 Pkw-E/Fz

Rad

Krad/PKW

Gesamtpitze 158 Fz/h (18.04.23 7-8 Uhr)

1,5 Pkw-E/Fz

LKW/Bus

2,0 Pkw-E/Fz

Lastzug

Betrachtung Spitzenstunde gemäß Kundenstrom

Spitzentag: Samstag

Quellverkehr + $q_{B,i} = f_i \times q_i =$ 50,000 Fz/h

(10:00 Uhr)

5

47

0

0

Zielverkehr - $q_{B,i} = f_i \times q_i =$ 43,000 Fz/h

(11:0 Uhr)

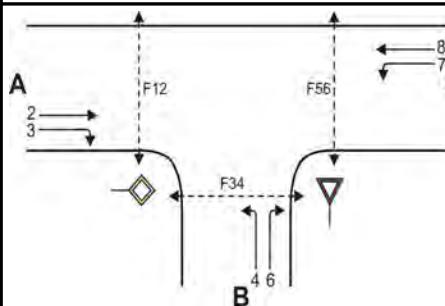
3

41

0

0

SV-Anteil 0,0%

Formblatt S5-1a: Beurteilung einer Einmündung nach HBS 2015 (S5)

Knotenpunkt: A-C Lüneburger (west) /B Zufahrt

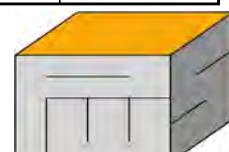
Verkehrsdaten: Datum _____

Uhrzeit _____ Planung AnalyseVerkehrsregelung: Zufahrt B: Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $t_w = 10$ s Qualitätsstufe A**Geometrische Randbedingungen**

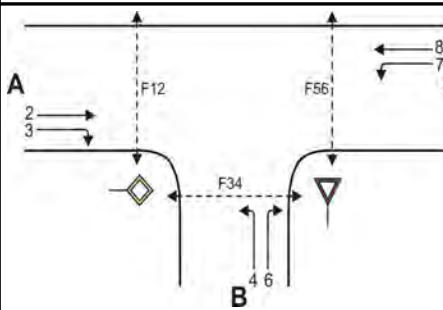
Zufahrt	Verkehrsstrom	Fahrstreifen			Fußgängerfurt	
		Anzahl (0/1/2)	Aufstellängen [Pkw-E]	Dreiecksinsel (RA) (ja/nein)	Mittelinsel (ja/nein)	FGÜ (ja/nein)
		1	2	3	4a	4b
A	2	1	---	---	---	---
	3	0	---	nein	---	---
	F12	---	---	---	nein	nein (für ja, siehe Ziffer S5.6)
B	4	1	0	---	---	---
	6	0		nein	---	---
	F34	---	---	---	nein	nein (für ja, siehe Ziffer S5.6)
C	7	0	0	---	---	---
	8	1	---	---	---	---
	F56	---	---	---	nein	nein (für ja, siehe Ziffer S5.6)

Bemessungsverkehrsstärken und Verkehrszusammensetzung

Zufahrt	Verkehrsstrom	Rad	LV	Lkw+Bus	LkWK	F_z (Sp.5 + Sp.6 + Sp.7 + Sp.8)	Fg	Pkw-E / Fz (Gl.(S5-2) oder Gl.(S5-3) oder Gl.(S5-4))	Pkw-E (Gl. (S5-1)) (Sp.9*Sp.11)
		$q_{Rad,i}$ [Rad/h]	$q_{LV,i}$ [Pkw/h]	$q_{Lkw+Bus,i}$ [Lkw/h]	$q_{LkWK,i}$ [LkWK/h]	$q_{Fz,i}$ [Fz/h]	$q_{Fg,i}$ [Fg/h]	$f_{PE,i}$ [-]	$q_{PE,i}$ [Pkw-E/h]
		5	6	7	8	9	10	11	12
A	2	5	47	0	0	52	---	0,952	49
	3	0	9	0	0	9	---	1,000	9
	F12	---	---	---	---	---	20	---	---
B	4	0	9	0	0	9	---	1,000	9
	6	0	141	0	0	141	---	1,000	141
	F34	---	---	---	---	---	20	---	---
C	7	0	141	0	0	141	---	1,000	141
	8	3	41	0	0	44	---	0,966	42
	F56	---	---	---	---	---	10	---	---



KNOBEL Version 7.1.20

Formblatt S5-1b: Beurteilung einer Einmündung nach HBS 2015 (S5)

Knotenpunkt: A-C Lüneburger (west)/B Zufahrt

Verkehrsdaten: Datum _____

Uhrzeit _____ Planung AnalyseVerkehrsregelung: Zufahrt B: Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $t_w = 10$ s Qualitätsstufe A**Kapazität der Verkehrsströme 2 und 8**

Verkehrsstrom	Verkehrsstärke (Sp.12) $q_{PE,i}$ [Pkw-E/h]	Kapazität $C_{PE,i}$ [Pkw-E/h]	Auslastungsgrad (Sp.13 / Sp.14) $x_i [-]$
	13	14	15
2	50	1800	0,028
8	43	1800	0,024

Grundkapazität der Verkehrsströme 3, 4, 6 und 7

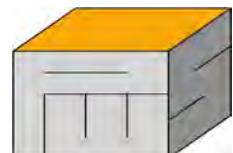
Verkehrsstrom	Verkehrsstärke (Sp.12) $q_{PE,i}$ [Pkw-E/h]	Hauptströme (Tabelle S5-2) $q_{p,i}$ [Fz/h]	Grundkapazität (Bild S5-2) $G_{PE,i}$ [Pkw-E/h]	Abminderungsfaktor F_g (Bild S5-3) $f_{f,EK,j} [-]$
	16	17	18	19
3	9 0	ohne RA mit RA	ohne RA 1600	ohne RA 0,983
7 (j=F34)	141	61	1199	0,983
6	141	56	868	ohne RA 0,996
4 (j=F12)	9	241	696	0,992

Kapazität der Verkehrsströme 3, 6 und 7

Verkehrsstrom	Kapazität (Gl.(S5-7)) (Sp.18*Sp.19) $C_{PE,i}$ [Pkw-E/h]	Auslastungsgrad (Sp.16/Sp.20) $x_i [-]$	staufreier Zustand (Gl.(S5-8)) mit Sp.2, 16 und 20) $p_{0,i} [-]$
	20	21	22
3	1573	0,006	0,994
7	1179	0,120	0,878
6	864	0,163	0,837

Kapazität des Verkehrsstroms 4

Verkehrsstrom	Kapazität (Gl.(S5-9)) bzw. (Sp.18*Sp.19*Sp.22) $C_{PE,4}$ [Pkw-E/h]	Auslastungsgrad (Sp.16/Sp.23) $x_4 [-]$
	23	24
4	605	0,015

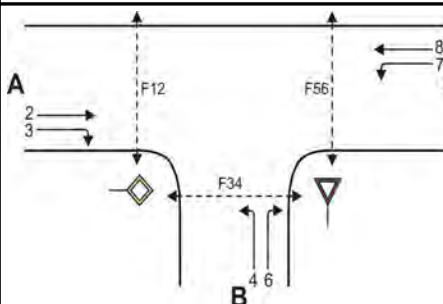


KNOBEL Version 7.1.20

Formblatt S5-1c: Beurteilung einer Einmündung nach HBS 2015 (S5)							
			Knotenpunkt: A-C Lüneburger (west) /B Zufahrt Verkehrsdaten: Datum _____ Uhrzeit _____ <input checked="" type="checkbox"/> Planung <input type="checkbox"/> Analyse Verkehrsregelung: Zufahrt B: <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $t_w = 10$ s Qualitätsstufe A				
Kapazität der Mischströme							
Zufahrt	Verkehrsstrom	Auslastungsgrad (Sp.15, 21, 24) $x_i [-]$	Aufstellplätze (Sp.2) n [Pkw-E]	Verkehrsstärke (Σ Sp.12) $q_{PE,i}$ [Pkw-E/h]	Kapazität (Gl.(S5-10) bzw. (S5-11)) $C_{PE,m}$ [Pkw-E/h]	Verkehrszusammensetzung (Gl.(S5-5) mit Sp.9 und 11) $f_{PE,m} [-]$	
		25	26	27	28	29	
B	4	0,015	0	150	842	1,000	
	6	0,163					
C	7	0,120	0	184	1498	0,992	
	8	0,024					
Beurteilung der Qualität des Verkehrsablaufs der Fahrzeugströme							
Zufahrt	Verkehrsstrom	Verkehrs-zusammensetzung (Sp.11 u. 29) $f_{PE,i}$ bzw. $f_{PE,m} [-]$	Kapazität in Pkw-E/h (Sp.14, 20, 23 und 28) $C_{PE,i}$ bzw. $C_{PE,m}$ [Pkw-E/h]	Kapazität in Fz/h (Gl.(S5-31)) (Sp.31/Sp.30) C_i bzw. C_m [Fz/h]	Kapazitätsreserve (Gl.(S5-32)) (Sp.32-Sp.9) R_i bzw. R_m [Fz/h]	mittlere Wartezeit (Bild S5-24) $t_{w,i}$ bzw. $t_{w,m}$ [s]	Qualitätsstufe (Tabelle S5-1 mit Sp.34) QSV
		30	31	32	33	34	35
A	2	0,952	1800	1891	1839	2,0	A
	3	1,000	1573	1573	1564	2,3	A
B	4	1,000	605	605	596	6,0	A
	6	1,000	864	864	723	5,0	A
C	7	1,000	1179	1179	1038	3,5	A
	8	0,966	1800	1864	1820	2,0	A
B	4+6	1,000	842	842	692	5,2	A
C	7+8	0,992	1498	1510	1325	2,7	A
erreichbare Qualitätsstufe QSV $F_{z,ges}$						A	



KNOBEL Version 7.1.20

Formblatt S5-1d: Beurteilung einer Einmündung nach HBS 2015 (S5)

Knotenpunkt: A-C Lüneburger (west) /B Zufahrt

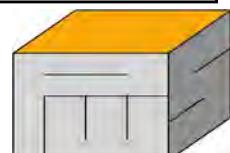
Verkehrsdaten: Datum _____

Uhrzeit _____ Planung AnalyseVerkehrsregelung: Zufahrt B: Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $t_w = 10$ s Qualitätsstufe A**Beurteilung der Qualität des Verkehrsablaufs der Fußgängerströme und auf eigenen Radverkehrsanlagen geführter Radverkehrsströme (ohne Mittelinsel)**

Zufahrt	Fußgänger bzw. Radverkehrsstrom	maßgebende Hauptströme (Tabelle S5-9) $q_{p,i} [\text{Fz/h}]$	Summe der Hauptströme $\sum q_{p,i} [\text{Fz/h}]$	mittl. Wartezeit (Bild S5-29 mit Sp.37) $t_{w,i} [\text{s}]$	Summe der mittl. Wartezeit $\sum t_{w,i} [\text{s}]$	Qualitätsstufe (Tabelle S5-1 mit Sp.39) QSV
		36	37	38	39	40
A	F1	44	105	0,7	0,7	A
	F2	61				
	F23	---				
	R11-1	---	---	---	0 (kein Radf.)	---
	R11-2	---				
B	F23	---	150	1,0	1,0	A
	F3	0				
	F4	150				
	F45	---				
	R2	---	---	---	0 (kein Radf.)	---
C	F45	---				
	F5	52	237	1,6	1,6	A
	F6	185				
	R5-1	---				
	R5-2	---	---	---	0 (kein Radf.)	---

Beurteilung der Qualität des Verkehrsablaufs der Fußgängerströme und auf eigenen Radverkehrsanlagen geführter Radverkehrsströme (mit Mittelinsel)

Zufahrt	Fußgänger- bzw. Radverkehrsstrom	maßgebende Hauptströme (Tabelle S5-9) $q_{p,i} [\text{Fz/h}]$	mittl. Wartezeit (Bild S5-29 mit Sp.41) $t_{w,i} [\text{s}]$	Summe der mittl. Wartezeit $\sum t_{w,i} [\text{s}]$	Qualitätsstufe (Tabelle S5-1 mit Sp.43 QSV
		41	42	43	44
A	F1			siehe	oben
	F2				
	F23				
	R11-1				
	R11-2				
B	F23			siehe	oben
	F3				
	F4				
	F45				
	R2				
C	F45			siehe	oben
	F5				
	F6				
	R5-1				
	R5-2				
erreichbare Qualitätsstufe QSV Fg/Rad,ges					A



KNOBEL Version 7.1.20

Ableitung der Verkehrsnachfrage im Ausgangszustand aus eigenen Zählungen
 entspr. Formblatt L2-1, HBS 2015

Ort/Straße: Salzwedel, Lüneburger Straße	Richtung: Quellverkehr WEST-OST	Ort/Straße: Salzwedel, Lüneburger Straße	Richtung: Zielverkehr OST-WEST
1 Art der Zählung (Tageszählung, Wochenzählung)	Wochenzählung	1 Art der Zählung (Tageszählung, Wochenzählung)	Wochenzählung
2 für die Belastungsspitze maßgebende Jahreszeit (unspezifisch, Winter, ...)	unspezifisch	2 für die Belastungsspitze maßgebende Jahreszeit (unspezifisch, Winter, ...)	unspezifisch
3 geeignete Zählzeiten nach Verkehrscharakteristik gemäß S 2.3	6 - 10 Uhr und 15 - 19 Uhr	3 geeignete Zählzeiten nach Verkehrscharakteristik gemäß S 2.3	6 - 10 Uhr und 15 - 19 Uhr
4 gewähltes Zähldatum	Dienstag, den 18.04.2023	4 gewähltes Zähldatum	Dienstag, den 18.04.2023
5 gewählte Zählzeiten	6:00 Uhr bis 10:00 Uhr	5 gewählte Zählzeiten	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
6 Zählergebnisse nach Fahrzeugarten Pkw: 173 KRad: 36	Bus+LKW: 8 LZ: 3	6 Zählergebnisse nach Fahrzeugarten Pkw: 241 KRad: 18	Bus+LKW: 6 LZ: 3
7 gezählte Verkehrsstärke der Stundengruppe	220 Kfz/4h	7 gezählte Verkehrsstärke der Stundengruppe	268 Kfz/4h
8 Korrekturfaktor gemäß Tabelle L2-3 bei Verkehrscharakteristik "Werksverkehr"	qs-Gruppe [Kfz/h-Gruppe] $f_q [-]$	8 Korrekturfaktor gemäß Tabelle L2-3 bei Verkehrscharakteristik "Werksverkehr"	qs-Gruppe [Kfz/h-Gruppe] $f_q [-]$
9 Bemessungsverkehrsstärke n. Gl. L2-3 (50. Stunde)	53,9	9 Bemessungsverkehrsstärke n. Gl. L2-3 (50. Stunde)	65,7
10 Median d. SV-Anteile in den fünf am stärksten belasteten Stunden d. Zählung bsv.z,i [%]	5,00%	10 Median d. SV-Anteile in den fünf am stärksten belasteten Stunden d. Zählung bsv.z,i [%]	3,36%
11 Korrekturfaktor gemäß Tabelle L2-5 zur Bestimmung des SV-Anteils	$f_{sv} [-]$	11 Korrekturfaktor gemäß Tabelle L2-5 zur Bestimmung des SV-Anteils	$f_{sv} [-]$
12 bemessungsrelevant SV-Anteil im Ausgangszustand n. Gl. L2-4 bsv.A,i [%]	4,35%	12 bemessungsrelevant SV-Anteil im Ausgangszustand n. Gl. L2-4 bsv.A,i [%]	2,92%

aufgestellt:

Salzwedel, den

01.09.2023

B. Niemeier

 B. Niemeier
 planwerk salzwedel

Sierzega Elektronik GmbH
 Thürnau 55, A-4062 Thening
 Tel.: +43-7221-64114-0, Fax:-14
 Mail: office@sierzega.at
 Web: www.sierzega.at

Wenn an dieser Stelle Ihr Logo mit Anschrift usw. stehen soll,
 so kopieren Sie eine entsprechende Grafik, gespeichert als "logo.wmf" (Windows Metafile)
 mit den Proportionen 1:10 (Breite:Länge) in das Programmverzeichnis dieser Software

To see your own logo with your address here at this place:
 Design a graphic file and save it as "logo.wmf" (Windows Metafile)
 with the proportions 1:10 (width to length) in the program folder of this software



Straße Lüneburger Straße, Fahrtrichtung beide 50 km/h Beschränkung



Zeitraum:
 Statistik

Mittwoch, 12. April 2023, 10:23 Uhr bis Mittwoch, 19. April 2023, 14:11 Uhr

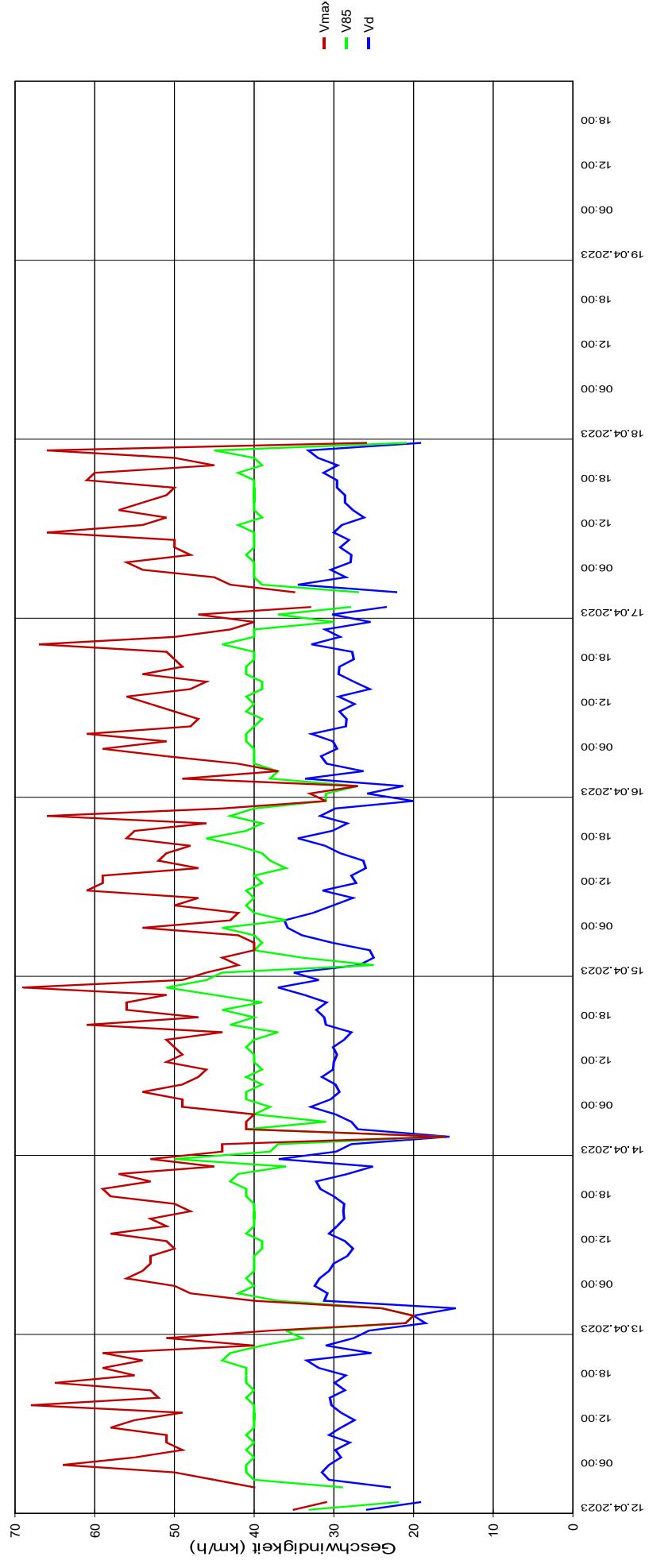
	Anzahl +	%	Anzahl -	%	Gesamt	%	V15 +	Vd +	V85 +	Vmax+	V15 -	Vd -	V85 -	Vmax -
Einspurung	570	15,4	397	9,9	967	12,6	13	18	23	60	11	18	28	57
1,3 sec PKW	3026	81,6	3472	87	6498	84,4	18	32	42	67	14	30	40	69
LKW	96	2,6	106	2,7	202	2,6	25	31	37	46	19	28	37	44
LKW Zug	17	0,5	18	0,5	35	0,5	26	31	35	40	20	26	31	32
Gesamtanteil:	3709	48,2	3993	51,8	7702	100	16	30	41	67	13	29	40	69

Sierzega Elektronik GmbH
 Thürnau 55, A-4062 Thening
 Tel.: +43-7221-64114-0, Fax:-14
 Mail: office@sierzega.at
 Web: www.sierzega.at

Wenn an dieser Stelle Ihr Logo mit Anschrift usw. stehen soll,
 so kopieren Sie eine entsprechende Grafik, gespeichert als "logo.wmf" (Windows Metafile)
 mit den Proportionen 1:10 (Breite:Länge) in das Programmverzeichnis dieser Software

To see your own logo with your address here at this place:
 Design a graphic file and save it as "logo.wmf" (Windows Metafile)
 with the proportions 1:10 (width to length) in the program folder of this software

Straße Lüneburger Straße, Fahrtrichtung beide 50 km/h Beschränkung



Zeitraum:
 Statistik

Mittwoch, 12. April 2023, 10:23 Uhr bis Mittwoch, 19. April 2023, 14:11 Uhr

	Anzahl +	%	Anzahl -	%	Gesamt	%	V15 +	Vd +	V85 +	Vmax+	V15 -	Vd -	V85 -	Vmax -
Einspurig	570	15,4	397	9,9	967	12,6	13	18	23	60	11	18	28	57
1,3 sec PKW	3026	81,6	3472	87	6498	84,4	18	32	42	67	14	30	40	69
LKW	96	2,6	106	2,7	202	2,6	25	31	37	46	19	28	37	44
LKW Zug	17	0,5	18	0,5	35	0,5	26	31	35	40	20	26	31	32
Gesamt	3709	48,2	3993	51,8	7702	100	16	30	41	67	13	29	40	69

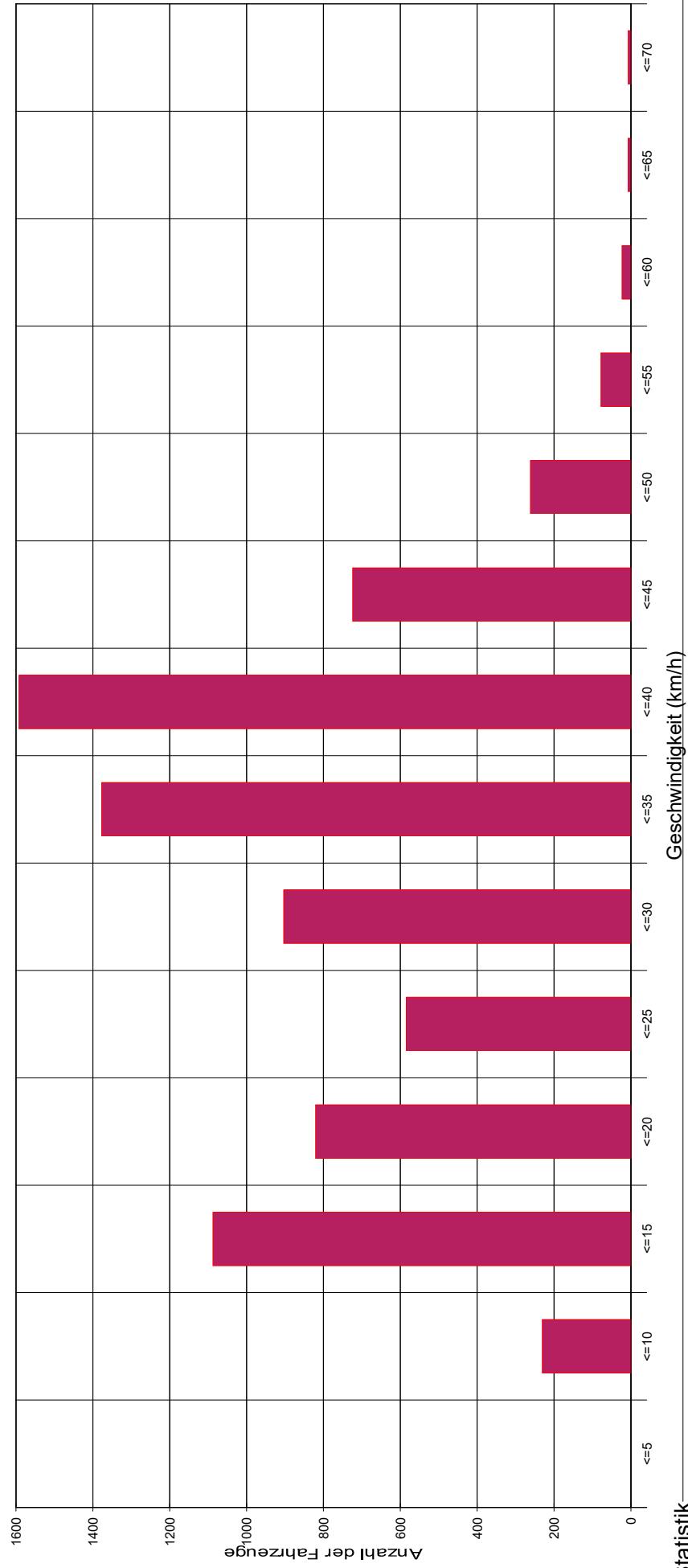
 SIERZEGA

Sierzega Elektronik GmbH
 Thürnau 55, A-4062 Thening
 Tel.: +43-7221-64114-0, Fax:-14
 Mail: office@sierzega.at
 Web: www.sierzega.at

Wenn an dieser Stelle Ihr Logo mit Anschrift usw. stehen soll,
 so kopieren Sie eine entsprechende Grafik, gespeichert als "logo.wmf" (Windows Metafile)
 mit den Proportionen 1:10 (Breite:Länge) in das Programmverzeichnis dieser Software

To see your own logo with your address here at this place:
 Design a graphic file and save it as "logo.wmf" (Windows Metafile)
 with the proportions 1:10 (width to length) in the program folder of this software

Straße Lüneburger Straße, Fahrtrichtung beide 50 km/h Beschränkung



Zeitraum:
 Mittwoch, 12. April 2023, 10:23 Uhr bis Mittwoch, 19. April 2023, 14:11 Uhr

Statistik

	Anzahl +	%	Anzahl -	%	Gesamt	%	V15 +	Vd +	V85 +	Vmax+	V15 -	Vd -	V85 -	Vmax -
Einspurig	570	15,4	397	9,9	967	12,6	13	18	23	60	11	18	28	57
1,3 sec PKW	3026	81,6	3472	87	6498	84,4	18	32	42	67	14	30	40	69
LKW	96	2,6	106	2,7	202	2,6	25	31	37	46	19	28	37	44
LKW Zug	17	0,5	18	0,5	35	0,5	26	31	35	40	20	26	31	32
Gesamt	3709	48,2	3993	51,8	7702	100	16	30	41	67	13	29	40	69

Geschwindigkeitsübertretung: 2 %
 Durchschnittl. Abstand: 1,3 sec
 Kolonnenverkehr: 7 %
 DTV: 1076
 Schwerverkehrsanteil: 3 %

 SIERZEGA

Sierzega Elektronik GmbH
 Thürnau 55, A-4062 Thening
 Tel.: +43-7221-64114-0, Fax:-14
 Mail: office@sierzega.at
 Web: www.sierzega.at

Wenn an dieser Stelle Ihr Logo mit Anschrift usw. stehen soll.
 so kopieren Sie eine entsprechende Grafik, gespeichert als "logo.wmf" (Windows Metatile)
 mit den Proportionen 1:10 (Breite:Länge) in das Programmverzeichnis dieser Software
 To see your own logo with your address here at this place:
 Design a graphic file and save it as "logo.wmf" (Windows Metatile)
 with the proportions 1:10 (width to length) in the program folder of this software



Straße Lüneburger Straße, Fahrtrichtung beide 50 km/h Beschränkung



Zeitraum:
 Statistik

Mittwoch, 12. April 2023, 10:23 Uhr bis Mittwoch, 19. April 2023, 14:11 Uhr

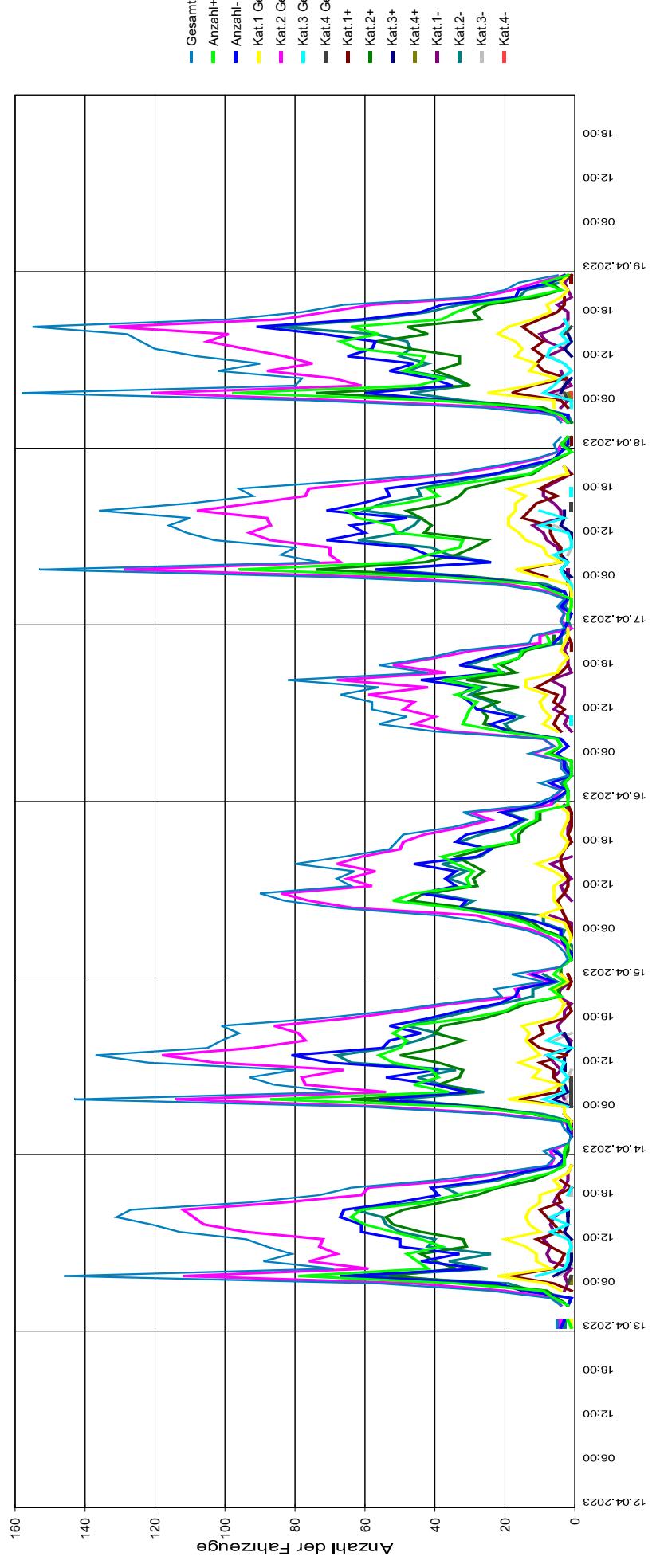
	Anzahl +	%	Anzahl -	%	Gesamt	%	V15 +	Vd +	V85 +	Vmax+	V15 -	Vd -	V85 -	Vmax -
Einspurung	570	15,4	397	9,9	967	12,6	13	18	23	60	11	18	28	57
1,3 sec PKW	3026	81,6	3472	87	6498	84,4	18	32	42	67	14	30	40	69
LKW	96	2,6	106	2,7	202	2,6	25	31	37	46	19	28	37	44
LKW Zug	17	0,5	18	0,5	35	0,5	26	31	35	40	20	26	31	32
Gesamt	3709	48,2	3993	51,8	7702	100	16	30	41	67	13	29	40	69

Sierzega Elektronik GmbH
 Thürnau 55, A-4062 Thening
 Tel.: +43-7221-64114-0, Fax:-14
 Mail: office@sierzega.at
 Web: www.sierzega.at

Wenn an dieser Stelle Ihr Logo mit Anschrift usw. stehen soll.
 so kopieren Sie eine entsprechende Grafik, gespeichert als "logo.wmf" (Windows Metafile)
 mit den Proportionen 1:10 (Breite:Länge) in das Programmverzeichnis dieser Software
 To see your own logo with your address here at this place:
 Design a graphic file and save it as "logo.wmf" (Windows Metafile)
 with the proportions 1:10 (width to length) in the program folder of this software



Straße Lüneburger Straße, Fahrtrichtung beide 50 km/h Beschränkung



Statistik
Zeitraum:

Mittwoch, 12. April 2023, 10:23 Uhr bis Mittwoch, 19. April 2023, 14:11 Uhr

	Anzahl +	%	Anzahl -	%	Gesamt	%	V15 +	Vd +	V85 +	Vmax+	V15 -	Vd -	V85 -	Vmax -
Einspurung	570	15,4	397	9,9	967	12,6	13	18	23	60	11	18	28	57
1,3 sec PKW	3026	81,6	3472	87	6498	84,4	18	32	42	67	14	30	40	69
LKW	96	2,6	106	2,7	202	2,6	25	31	37	46	19	28	37	44
LKW Zug	17	0,5	18	0,5	35	0,5	26	31	35	40	20	26	31	32
Gesamt	3709	48,2	3993	51,8	7702	100	16	30	41	67	13	29	40	69

SIERZEGA

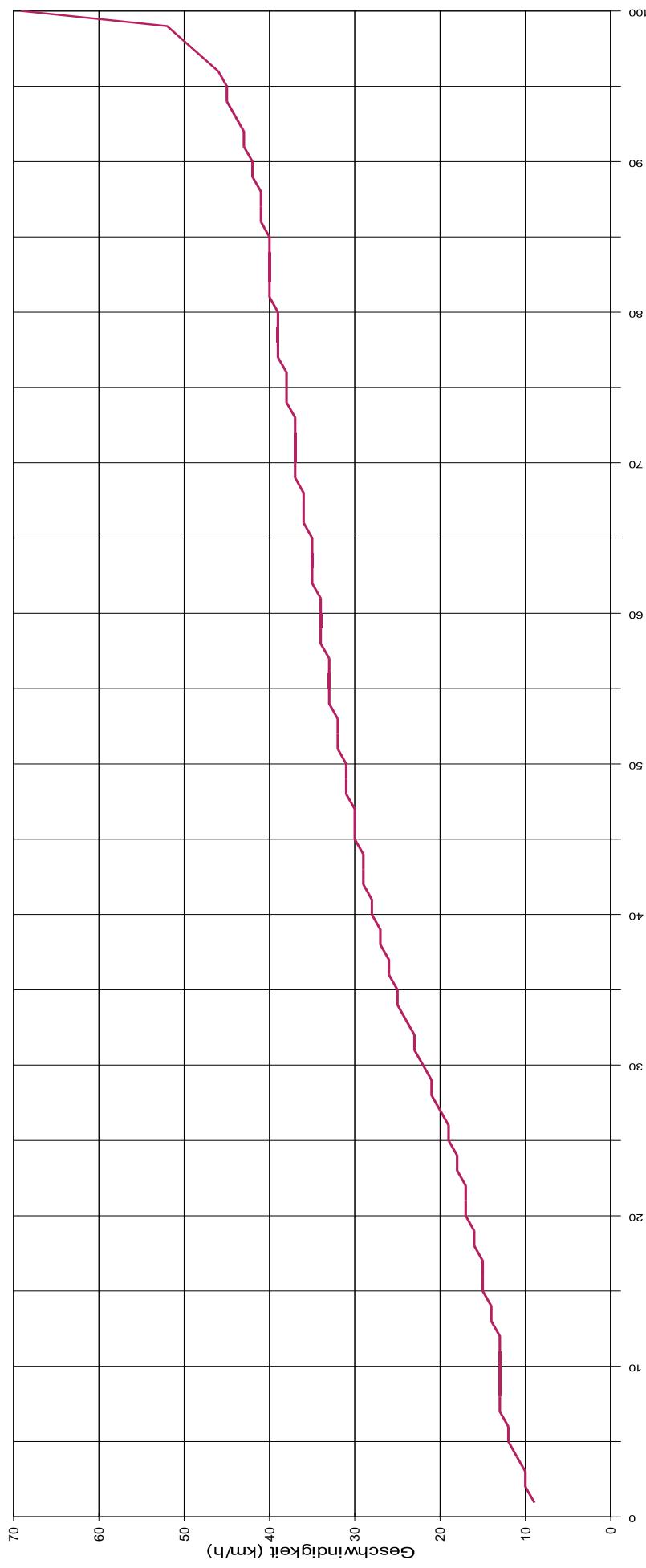
Sierzega Elektronik GmbH
 Thürnau 55, A-4062 Thening
 Tel.: +43-7221-64114-0, Fax:-14
 Mail: office@sierzega.at
 Web: www.sierzega.at

Wenn an dieser Stelle Ihr Logo mit Anschrift usw. stehen soll.
 so kopieren Sie eine entsprechende Grafik, gespeichert als "logo.wmf" (Windows Metatile)
 mit den Proportionen 1:10 (Breite:Länge) in das Programmverzeichnis dieser Software

To see your own logo with your address here at this place:
 Design a graphic file and save it as "logo.wmf" (Windows Metatile)
 with the proportions 1:10 (width to length) in the program folder of this software



Straße Lüneburger Straße, Fahrtrichtung beide 50 km/h Beschränkung



Zeitraum:
 Mittwoch, 12. April 2023, 10:23 Uhr bis Mittwoch, 19. April 2023, 14:11 Uhr

Vx (%) Hinweis: x % der Fahrzeuge, fahren langsamer oder maximal y km/h

Geschwindigkeitsübertretung: 2 %
 Durchschnittl. Abstand: 1,3 sec
 Kolonnenverkehr: 7 %
 DTV: 1076
 Schwerverkehrsanteil: 3 %

	Anzahl +	%	Anzahl -	%	Gesamt	%	V15 +	Vd +	V85 +	Vmax+	V15 -	Vd -	V85 -	Vmax -
Einspurung	570	15,4	397	9,9	967	12,6	13	18	23	60	11	18	28	57
PKW	3026	81,6	3472	87	6498	84,4	18	32	42	67	14	30	40	69
LKW	96	2,6	106	2,7	202	2,6	25	31	37	46	19	28	37	44
LKW Zug	17	0,5	18	0,5	35	0,5	26	31	35	40	20	26	31	32
Gesamt	3709	48,2	3993	51,8	7702	100	16	30	41	67	13	29	40	69

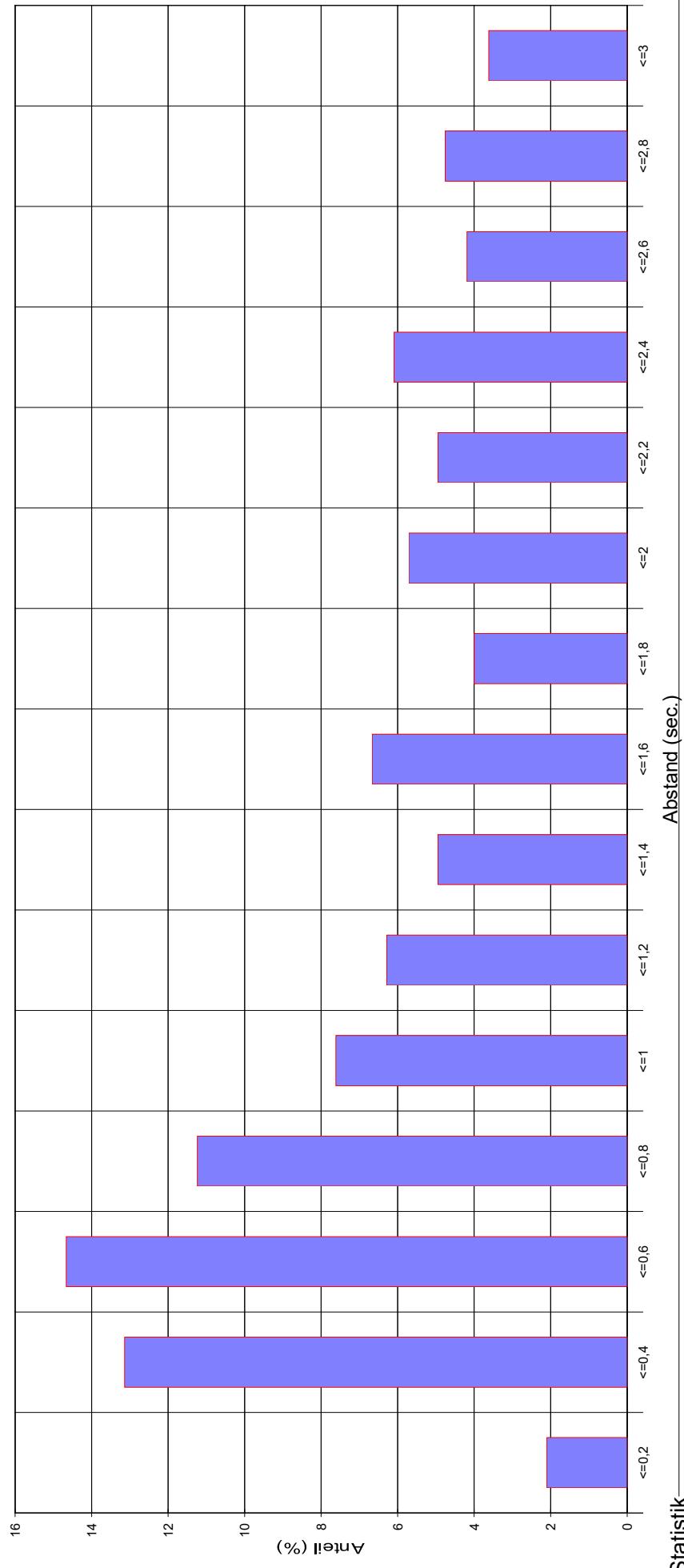
SIERZEGA

Sierzega Elektronik GmbH
 Thürnau 55, A-4062 Thening
 Tel.: +43-7221-64114-0, Fax:-14
 Mail: office@sierzega.at
 Web: www.sierzega.at

Wenn an dieser Stelle Ihr Logo mit Anschrift usw. stehen soll.
 so kopieren Sie eine entsprechende Grafik, gespeichert als "logo.wmf" (Windows Metafile)
 mit den Proportionen 1:10 (Breite:Länge) in das Programmverzeichnis dieser Software

To see your own logo with your address here at this place:
 Design a graphic file and save it as "logo.wmf" (Windows Metafile)
 with the proportions 1:10 (width to length) in the program folder of this software

Straße Lüneburger Straße, Fahrtrichtung beide 50 km/h Beschränkung



Zeitraum:
 Mittwoch, 12. April 2023, 10:23 Uhr bis Mittwoch, 19. April 2023, 14:11 Uhr

Statistik

	Anzahl +	%	Anzahl -	%	Gesamt	%	V15 +	Vd +	V85 +	Vmax+	V15 -	Vd -	V85 -	Vmax -
Einspurig	570	15,4	397	9,9	967	12,6	13	18	23	60	11	18	28	57
1,3 sec PKW	3026	81,6	3472	87	6498	84,4	18	32	42	67	14	30	40	69
LKW	96	2,6	106	2,7	202	2,6	25	31	37	46	19	28	37	44
LKW Zug	17	0,5	18	0,5	35	0,5	26	31	35	40	20	26	31	32
Gesamt	3709	48,2	3993	51,8	7702	100	16	30	41	67	13	29	40	69

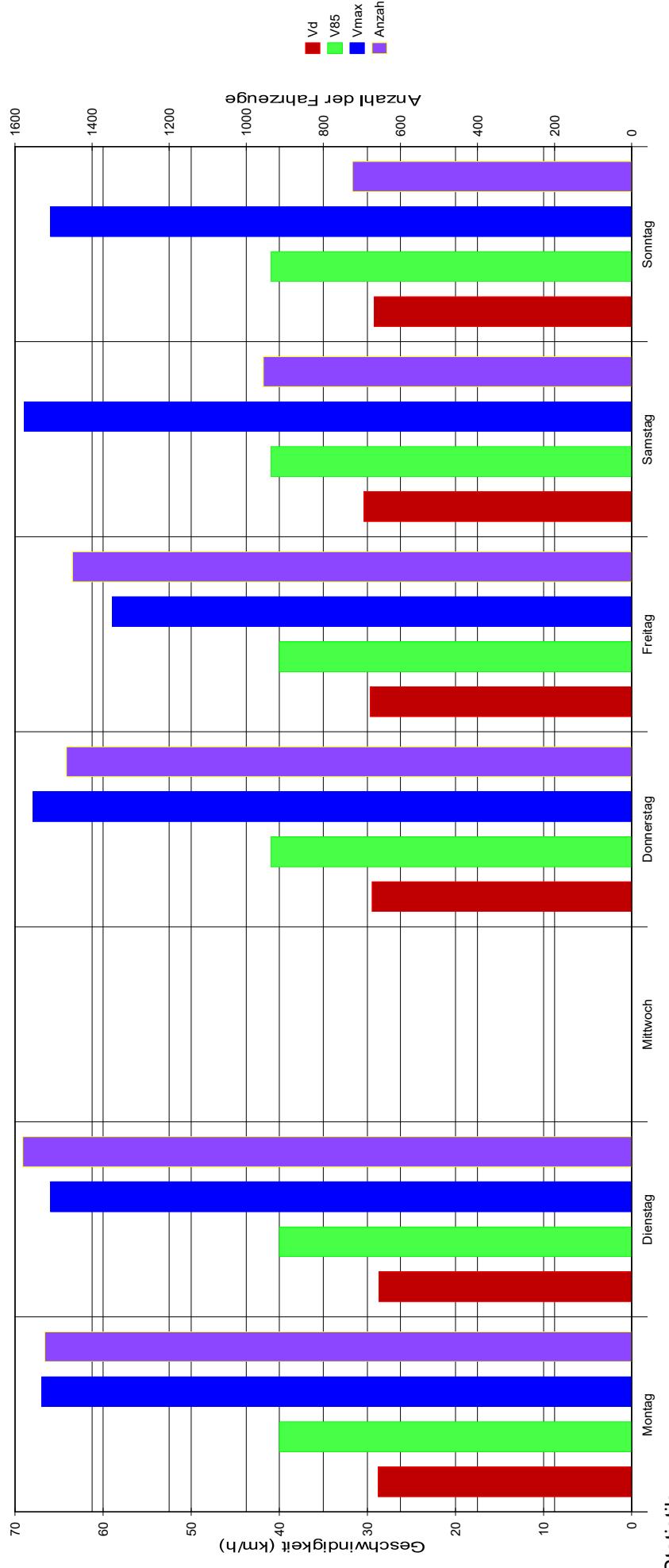
SIERZEGA

Sierzega Elektronik GmbH
 Thürnau 55, A-4062 Thening
 Tel.: +43-7221-64114-0, Fax:-14
 Mail: office@sierzega.at
 Web: www.sierzega.at

Wenn an dieser Stelle Ihr Logo mit Anschrift usw. stehen soll,
 so kopieren Sie eine entsprechende Grafik, gespeichert als "logo.wmf" (Windows Metafile)
 mit den Proportionen 1:10 (Breite:Länge) in das Programmverzeichnis dieser Software

To see your own logo with your address here at this place:
 Design a graphic file and save it as "logo.wmf" (Windows Metafile)
 with the proportions 1:10 (width to length) in the program folder of this software

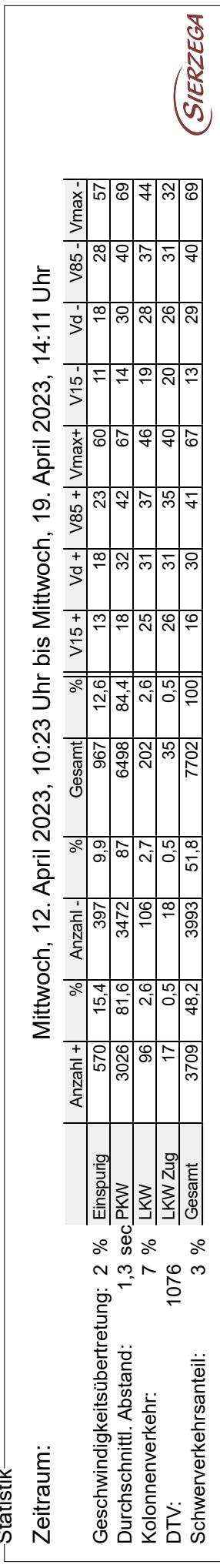
Straße Lüneburger Straße, Fahrtrichtung beide 50 km/h Beschränkung



Zeitraum:

Mittwoch, 12. April 2023, 10:23 Uhr bis Mittwoch, 19. April 2023, 14:11 Uhr

	Anzahl +	%	Anzahl -	%	Gesamt	%	V15 +	Vd +	V85 +	Vmax+	V15 -	Vd -	V85 -	Vmax -
Einspurung	570	15,4	397	9,9	967	12,6	13	18	23	60	11	18	28	57
1,3 sec PKW	3026	81,6	3472	87	6498	84,4	18	32	42	67	14	30	40	69
LKW	96	2,6	106	2,7	202	2,6	25	31	37	46	19	28	37	44
LKW Zug	17	0,5	18	0,5	35	0,5	26	31	35	40	20	26	31	32
Gesamt	3709	48,2	3993	51,8	7702	100	16	30	41	67	13	29	40	69

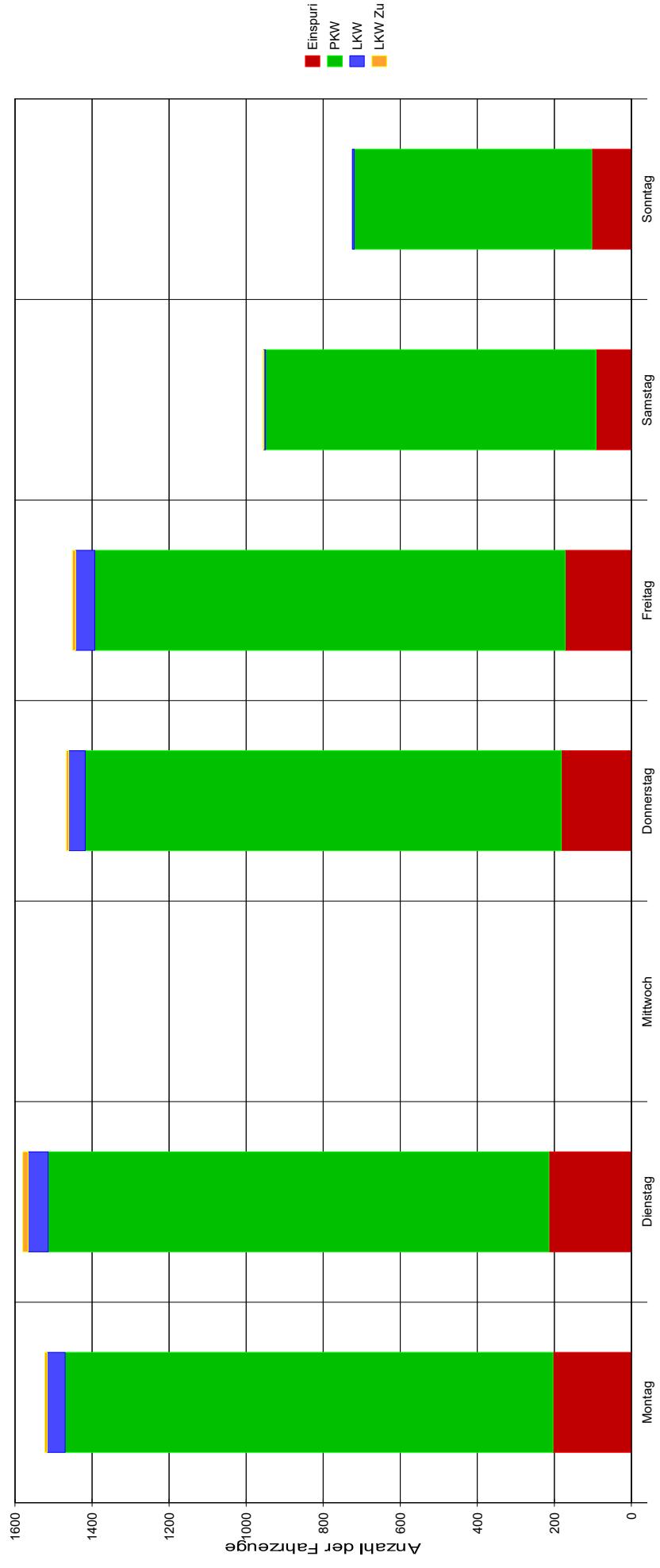


Sierzega Elektronik GmbH
 Thürnau 55, A-4062 Thening
 Tel.: +43-7221-64114-0, Fax:-14
 Mail: office@sierzega.at
 Web: www.sierzega.at

Wenn an dieser Stelle Ihr Logo mit Anschrift usw. stehen soll,
 so kopieren Sie eine entsprechende Grafik, gespeichert als "logo.wmf" (Windows Metatile)
 mit den Proportionen 1:10 (Breite:Länge) in das Programmverzeichnis dieser Software

To see your own logo with your address here at this place:
 Design a graphic file and save it as "logo.wmf" (Windows Metatile)
 with the proportions 1:10 (width to length) in the program folder of this software

Straße Lüneburger Straße, Fahrtrichtung beide 50 km/h Beschränkung



Zeitraum:

Mittwoch, 12. April 2023, 10:23 Uhr bis Mittwoch, 19. April 2023, 14:11 Uhr

	Anzahl +	%	Anzahl -	%	Gesamt	%	V15 +	Vd +	V85 +	Vmax+	V15 -	Vd -	V85 -	Vmax -
Einspuring	570	15,4	397	9,9	967	12,6	13	18	23	60	11	18	28	57
PKW	3026	81,6	3472	87	6498	84,4	18	32	42	67	14	30	40	69
LKW	96	2,6	106	2,7	202	2,6	25	31	37	46	19	28	37	44
LKW Zug	17	0,5	18	0,5	35	0,5	26	31	35	40	20	26	31	32
Gesamt	3709	48,2	3993	51,8	7702	100	16	30	41	67	13	29	40	69

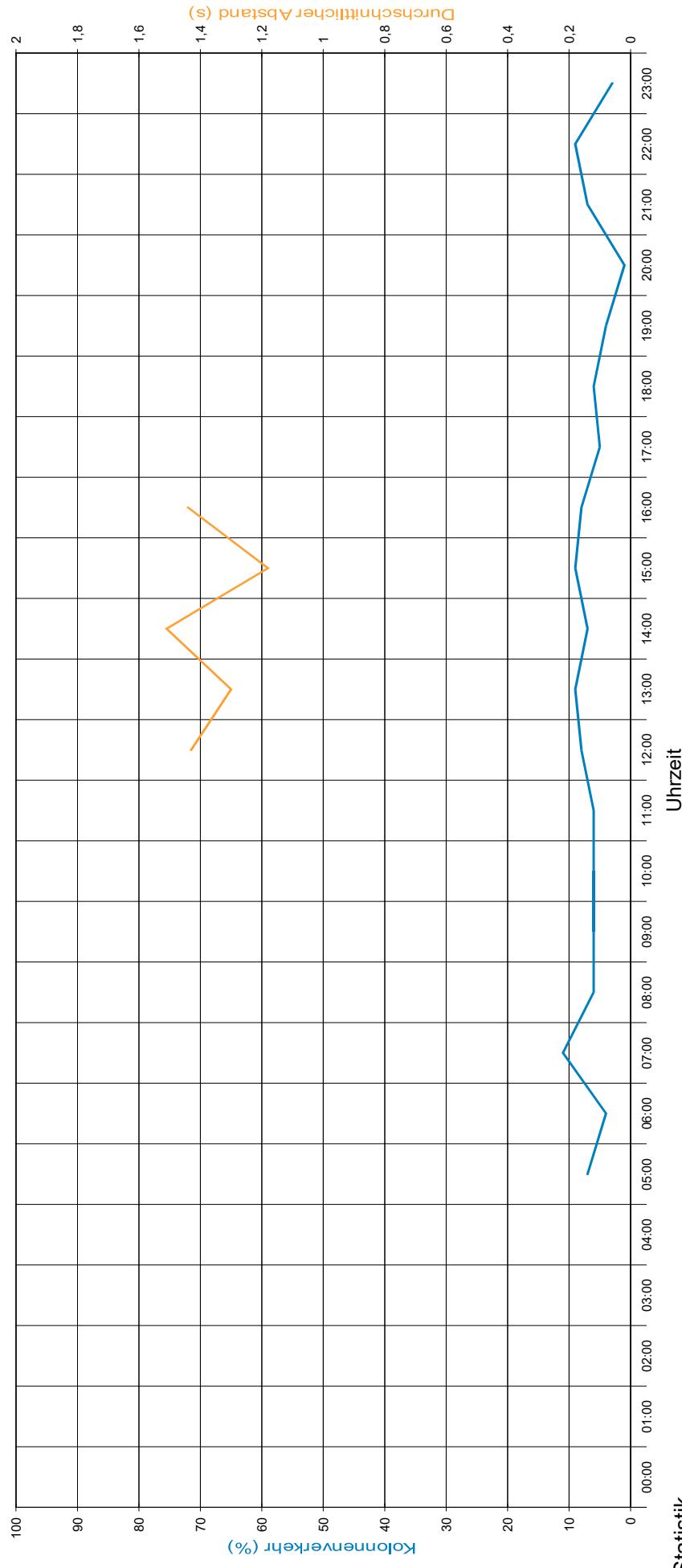
SIERZEGA

Sierzega Elektronik GmbH
 Thürnau 55, A-4062 Thening
 Tel.: +43-7221-64114-0, Fax:-14
 Mail: office@sierzega.at
 Web: www.sierzega.at

Wenn an dieser Stelle Ihr Logo mit Anschrift usw. stehen soll,
 so kopieren Sie eine entsprechende Grafik, gespeichert als "logo.wmf" (Windows Metafile)
 mit den Proportionen 1:10 (Breite:Länge) in das Programmverzeichnis dieser Software

To see your own logo with your address here at this place:
 Design a graphic file and save it as "logo.wmf" (Windows Metafile)
 with the proportions 1:10 (width to length) in the program folder of this software

Straße Lüneburger Straße, Fahrtrichtung beide 50 km/h Beschränkung



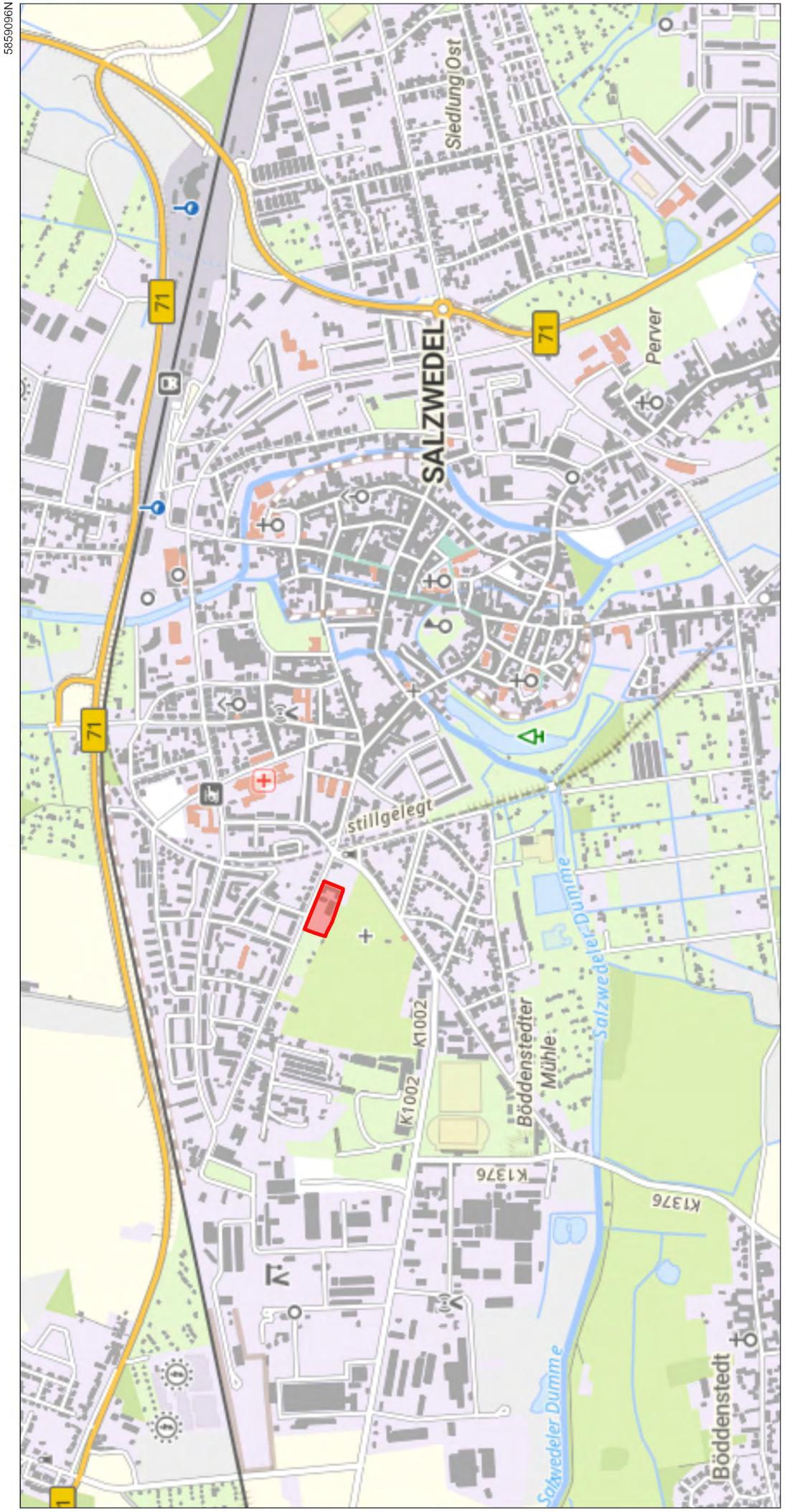
Zeitraum:
 Statistik

Mittwoch, 12. April 2023, 10:23 Uhr bis Mittwoch, 19. April 2023, 14:11 Uhr

	Anzahl +	%	Anzahl -	%	Gesamt	%	V15 +	Vd +	V85 +	Vmax+	V15 -	Vd -	V85 -	Vmax -
Einspurung	570	15,4	397	9,9	967	12,6	13	18	23	60	11	18	28	57
PKW	3026	81,6	3472	87	6498	84,4	18	32	42	67	14	30	40	69
LKW	96	2,6	106	2,7	202	2,6	25	31	37	46	19	28	37	44
LKW Zug	17	0,5	18	0,5	35	0,5	26	31	35	40	20	26	31	32
Gesamt	3709	48,2	3993	51,8	7702	100	16	30	41	67	13	29	40	69

 SIERZEGA

32 646589E



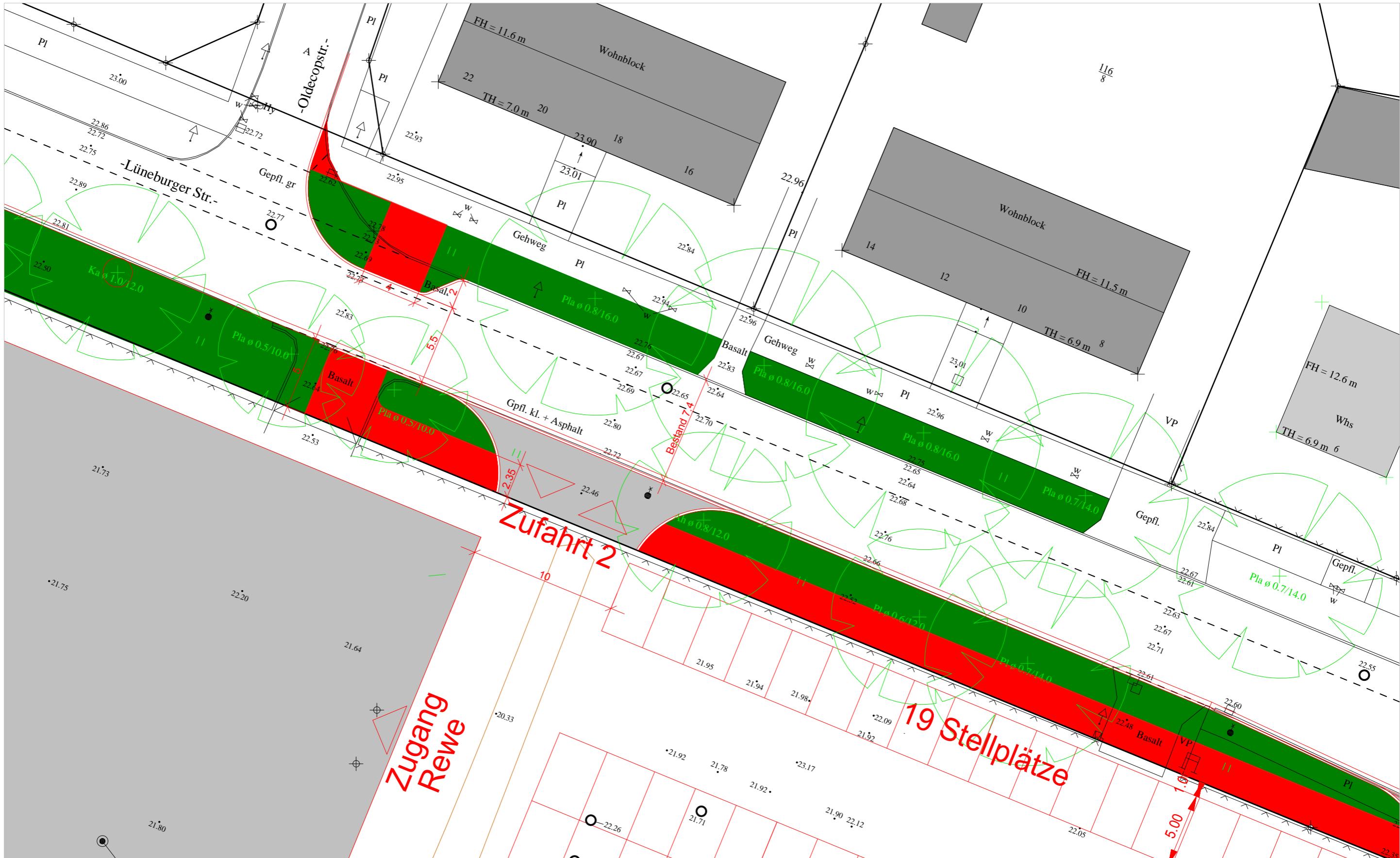
SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt

Telefon: 0391 567-8686
Fax: 0391 567-8686
E-Mail: service.lvermgeo@sachsen-anhalt.de
Internet: <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de>

Bezugssystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Maßstab: 1:15,000
Übersicht rewe
erstellt am: 25.07.2023
© GeoBasis-DE / LVerGeo 2023

Dieser Kartenauszug wurde aus Daten verschiedener raumbezogener Informationssysteme erstellt. Er stellt keine rechtsverbindliche Auskunft dar und darf nicht als amtlicher Auszug (z. B. zur Vorlage im Baugenehmigungsverfahren) verwendet werden.



planwerk salzwedel GmbH
Neutorstraße 24
29410 Salzwedel
Tel 03901/42 89 224
Fax 03901/ 42 89 225
www.planwerk-salzwedel.com

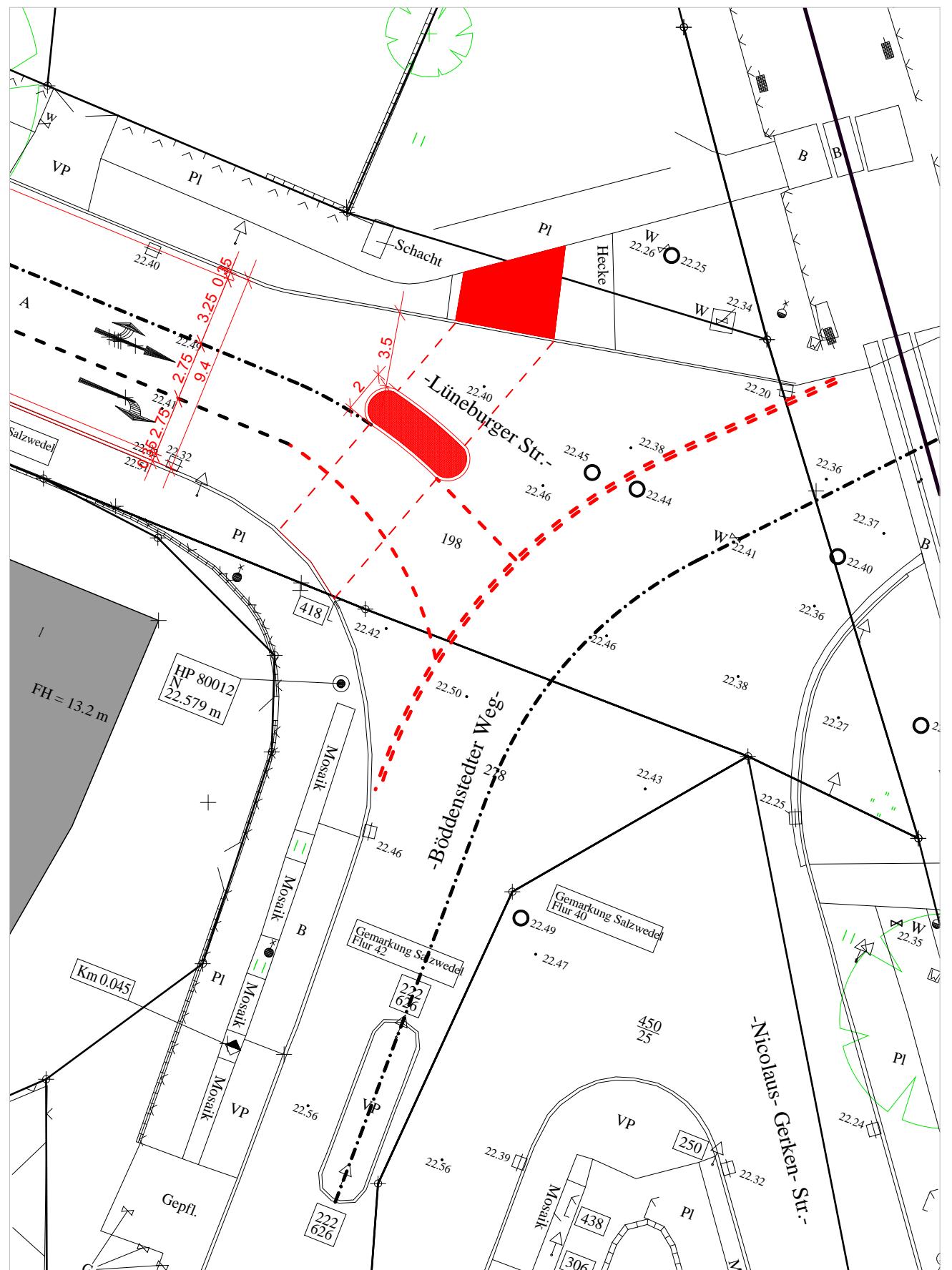
Bauherr
WOBAU GmbH
Holzmarktstraße 32
29410 Salzwedel

Bauvorhaben
Neubau eines REWE-Marktes
Lüneburger Straße
29410 Salzwedel

Planungsstand	Bearbeiter
Entwurfsplanung	B. Niemeyer

Projekt
Verkehrsuntersuchung zum Bauvorhaben

Zeichnungsinhalt
Lageplan Variante Querung westl. Fußverkehr
Maßstab Datum Blattnummer 1:250 27.07.2023 Anhang E



planwerk salzwedel GmbH
Neutorstraße 24
29410 Salzwedel
Tel 03901/42 89 224
Fax 03901/ 42 89 225
www.planwerk-salzwedel.de

Bauherr
WOBAU GmbH
Holzmarktstraße 32a
29410 Salzwedel

Bauvorhaben
Neubau eines REWE-Marktes
Lüneburger Straße
29410 Salzwedel

Planungsstand

Entwurfsplanung

Projekt Verkehrsuntersuchung zum Bauvorhaben

Bearbeiter

Datum Änderung	

Neubau eines REWE-Marktes Lüneburger Straße 29410 Salzwedel	Lageplan Variante Querung ortl. Fußverkehr		
	Maßstab	Datum	Blattnummer
	1:250	27.07.2023	Anhang F